Prof.em. Dr. Reinhold Bernhardt,
Bis 01/2024 Professor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.

ORCID: 0000-0003-4451-8197

VERÖFFENTLICHUNGEN

(Stand: 15.11.2026)

Gliederung:

1. Monographien
2. Herausgegebene / Mitherausgegebene Sammelbände
3. Aufsätze zur „Theologie der Religionen“
4. Aufsätze zu weiteren Themen aus der Systematischen Theologie
5. Artikel in theologischen Lexika
6. Rezensionen
7. Sonstiges

1. Monographien

1.1. *Der Absolutheitsanspruch des Christentums. Von der Aufklärung bis zur Pluralistischen Religionstheologie,* Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1990, 1993[2].
span.: *La pretensión de absolutez del christianismo. Desde la Ilustración hasta la teología pluralista de la religión (Religiones en Diálogo Bd. 6)*, Bilbao: Desclée De Brouwer, 2000.

Die Studie ist aus der Dissertation hervorgegangen. Nach einer Untersuchung der Begriffs- und Problemgeschichte des Ausdrucks „Absolutheitsanspruch des Christentums“ werden die Entwürfe von Ernst Troeltsch, Karl Barth, Karl Rahner und John Hick dargestellt. Die zweite Auflage ist vor allem im Schlussteil gegenüber der ersten verändert.

Der Text kann heruntergeladen werden von: http://www.academia.edu/2441261/Der_Absolutheitsanspruch_des_Christentums_-_Von_der_Aufklarung_bis_zur_Pluralistischen_Religionstheologie

1.2. *Zwischen Größenwahn, Fanatismus und Bekennermut. Für ein Christentum ohne Absolutheitsanspruch*, Stuttgart: Kreuz Verlag, 1994;
engl.: *Christianity Without Absolutes*, London, SCM Press, 1994.

In diesem Taschenbuch ist der Versuch dokumentiert, das Phänomen des christlichen Absolutheitsanspruchs in unterschiedlichen Perspektiven (religionsphänomenologisch, -soziologisch, -psychologisch, exegetisch, historisch und systematisch) zu erfassen. Wohl ist es für eine breitere Leserschaft geschrieben und versteht sich daher nicht als Beitrag zur fachwissenschaftlichen Diskussion im engeren Sinn, doch sollte gerade in der Breite der Darstellung die Komplexität des Themas zu Tage treten. Der etwas reißerische Titel verdankt sich dem Verkaufsinteresse des Verlags.

Die deutsche und die englische Version sind abrufbar unter:

http://www.academia.edu/1614524/Zwischen_Grossenwahn_Fanatismus_und_Bekennermut._._Fur_ein_Christentum_ohne_Absolutheitsanspruch_Kreuz_Verlag_Stuttgart_1994
English:
http://www.academia.edu/1614518/Christianity_without_absolutes_SCM_Press_London_1994

1.3. *Was heißt „Handeln Gottes"? Eine Rekonstruktion der Lehre von der Vorsehung Gottes,* Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1999. 2. Auflage in der Reihe „Studien zur systematischen Theologie und Ethik" Bd. 55, Berlin, LIT-Verlag, 2008.

Die Habilitationsschrift bietet eine Darstellung und kritische Reflexion der maßgeblichen Entwürfe zur Lehre von der Vorsehung Gottes, wie sie in der protestantischen Theologie seit der Reformation, aber auch in der Philosophie (etwa bei Leibniz, Lessing und Hegel) entwickelt worden sind. Den perspektivischen Fluchtpunkt bildet dabei die in der englischsprachigen Theologie der letzten vier Jahrzehnte geführte Debatte um die Frage, welchen Sinn der Rede vom „Handeln Gottes" zukommt. Besonders im zentralen 5. Kapitel der Arbeit werden die in diesem Zusammenhang ausgebildeten Gedanken und Konzepte summiert und systematisch aufgearbeitet.

Methodischer Leitfaden der Arbeit ist die Rekonstruktion zweier Modelle, in denen in Geschichte und Gegenwart die Frage nach der Wirksamkeit Gottes in Natur und Geschichte beantwortet wurde: das aktuale, das um die Vorstellung des personalen Handelns zentriert ist, und das sapiential-ordinative, demzufolge Gottes Wirksamkeit primär in der Kreation und Inspiration von kontinuitätsstiftenden Ordnungsstrukturen gesehen wird. Diesen beiden Modellen wird in der Arbeit ein drittes zur Seite gestellt, das die Wirksamkeit Gottes als Kraftfelder erzeugende Ausstrahlung seiner Gegenwart (praesentia operosa) zu deuten versucht. Im anschließenden 6. Kapitel sind die Konsequenzen dargestellt, die sich daraus für die Ausarbeitung der Vorsehungslehre ergeben.

Open access: https://lit-verlag.de/isbn/978-3-8258-1686-5/

1.4. *Ende des Dialogs? Die Begegnung der Religionen und ihre theologische Reflexion* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 2), Zürich: TVZ, 2006.

Mit dem Aufflammen religiös motivierter Gewalt zu Beginn des 21. Jahrhunderts hat sich nicht nur die Wahrnehmung von Religion in der Öffentlichkeit verändert, sondern auch das Klima in den Beziehungen zwischen den Religionen umgestellt. Die Phase der interreligiösen Dialogoffenheit scheint zu Ende gegangen zu sein. Gegen diesen Trend will das Buch an der Bedeutung der Religionsbegegnung festhalten.

In drei Teilen behandelt es die wichtigsten Themen des Dialogs -, der Hermeneutik - und der Theologie der Religionen: Welche Impulse haben die dialogische Wende ausgelöst? Wie haben sich die Dialogprogramme der römisch-katholischen Kirche und des Ökumenischen Rates der Kirchen entwickelt? Wie verhält sich das ökumenische zum interreligiösen Anliegen? Verwässert interreligiöse Dialogoffenheit die Identität des Christlichen? Worin besteht diese Identität? Wie stellt sich die aktuelle Diskussion um eine „Theologie der Religionen" dar?

In der Antwort auf diese und weitere Fragen fasst das Buch nicht nur Entwicklung und Konzepte zusammen, sondern bezieht auch klar Position für eine interreligiös dialogische Theologie.

Open access: https://www.tvz-verlag.ch/_files_media/open_access/9783290186326.pdf

1.5. *Wahrheit in Offenheit. Der christliche Glaube und die Religionen* (SEK-Position 8), hg. vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK, Bern 2007; frz.: La vérité dans l'ouverture. La foi chrétienne et les religions (FEPS-Position 8).

Dieses im Auftrag des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes erarbeitete, vom Rat des SEK angenommene und im Namen des SEK veröffentlichte Positionspapier versucht zu zeigen, wie christliche Wahrheitsgewissheit und interreligiöse Dialogoffenheit in positiver Beziehung zueinander stehen. Zunächst werden kirchliche Stellungnahmen zu dieser Frage zusammengefasst. Dann erfolgt eine theologische Positionsbestimmung, die zeigen will, wie sich interreligiöse Offenheit aus der Mitte des christlichen Glaubens ergibt. Dazu wird einerseits auf das Verständnis von Wahrheit und Wahrheitsgewissheit, andererseits auf Theorie und Praxis der interreligiösen Begegnung reflektiert. Biblische Aspekte und systematisch-theologische Überlegungen werden angeführt, um die Positionsbestimmung zu untermauern.

Die deutsche und die französische Version sind abrufbar unter:
http://www.academia.edu/1614603/Wahrheit_in_Offenheit._Der_christliche_Glaube_und_die_Religionen_SEK-Position_8_hg._vom_Schweizerischen_Evangelischen_Kirchenbund_SEK_Bern_2007
http://www.academia.edu/2632622/La_verite_dans_louverture._La_foi_chretienne_et_les_religions_FEPS-Position_8_

1.6. *Inter-Religio. Das Christentum in Beziehung zu anderen Religionen* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 16), Zürich: TVZ, 2019.

Das Verhältnis des Christentums zu anderen Religionen wird seit einigen Jahren intensiv diskutiert. Lehrbücher zur Interreligiosität aber gibt es bisher kaum. Dieses Buch ordnet und bündelt die zahlreichen Ansätze, mit denen das Thema bisher theologisch angegangen wurde. Reinhold Bernhardt arbeitet die fünf wichtigsten Grundmodelle heraus, durchleuchtet sie auf ihre systematische Struktur hin und unterzieht sie einer kritischen Diskussion. Sie werden unter den Stichworten Dialog, Gastfreundschaft, Einheit im Grund, gemeinsame Wurzeln und Vergleich zusammengefasst. Damit sind auch die Grundlagen dieses immer wichtiger werdenden Felds der Theologie benannt. Der Band eignet sich so als Lehrbuch für den Fachbereich Religionstheologie: Er gibt einerseits Einblick in klassische und aktuelle Entwürfe, stellt andererseits aber auch viele Bezüge zur Praxis interreligiöser Begegnung her.

Open access: https://www.tvz-verlag.ch/_files_media/open_access/9783290182908.pdf

1.7. *Klassiker der Religionstheologie im 19. und 20. Jahrhundert. Historische Studien als Impulsgeber für die heutige Reflexion* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 20), Zürich: TVZ, 2020.

Die gegenwärtige theologische Auseinandersetzung mit außerchristlichen Religionen ist nicht zu verstehen ohne Kenntnis der großen Entwürfe aus der jüngeren Vergangenheit. In diesem Band werden die «Leuchttürme» der Theologie der Religionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert dargestellt: Friedrich Schleiermacher, Ernst Troeltsch, Karl Barth, Paul Tillich, Karl Rahner, John Hick und Raimon Panikkar – und am Rand auch Mark Heim und Jacques Dupuis. Das

geschieht aber nicht nur aus theologiegeschichtlichem Interesse, sondern auch im Blick darauf, welche Impulse diese Entwürfe der heutigen Diskussion geben können. Wenn sie auch ihrer Zeit verhaftet sind, so behandeln sie doch Grundfragen, die sich stellen, wenn man Religion und Religionen zum Thema der Theologie macht.

Open access: https://www.tvz-verlag.ch/_files_media/open_access/9783290183325.pdf

1.8. *Jesus Christus – Repräsentant Gottes. Christologie im Kontext der Religionstheologie* (BThR 23), Zürich: TVZ, 2021.

Wie kann man die Person und die Bedeutung Jesu Christi in einer religiös pluralen Welt verstehen? Reinhold Bernhardt entfaltet eine Christologie im Spannungsfeld von biblischem Grundtext und gegenwärtigem Kontext – ohne Relativierung und ohne Verabsolutierung. Jesus Christus wird als Repräsentant Gottes bei den Menschen und als Repräsentant der Menschen bei Gott dargestellt. Er vergegenwärtigt den Heilswillen Gottes, der aber gleichzeitig über den Repräsentanten hinausreicht. Bernhardt skizziert die Herausforderung, vor die sich der christliche Glaube in einer Situation religiöser Vielfalt gestellt sieht, und klärt, was mit «Repräsentation» gemeint ist. Er bestimmt die Göttlichkeit Jesu nicht aufgrund seiner göttlichen Natur, sondern über die Besonderheit seiner Gottesbeziehung, seiner einzigartigen Vertrautheit mit dem Wesen, dem Willen und der Wirklichkeit Gottes. Die Auseinandersetzung mit fünf Entwürfen aus der deutschsprachigen und amerikanischen Theologie des 19. und 20. Jahrhunderts (Schleiermacher, Biedermann, Ritschl, Ogden und Haight) schärft das Profil dieser «Repräsentationschristologie» zusätzlich.

Open access: https://www.tvz-verlag.ch/_files_media/open_access/9783290184377.pdf

1.9. Monotheismus und Trinität. Gotteslehre im Kontext der Religionstheologie (BThR 25), Zürich: TVZ, 2023.

Die Gotteslehre im Kontext der Religionstheologie will das christliche Gottesverständnis im Dialog mit anderen religiösen Traditionen entfalten. Sie setzt sich mit deren Einwänden auseinander und bietet Auslegungsformen an, die nicht primär durch Abgrenzungen, sondern durch Anknüpfungen bestimmt sind. Damit kann sie auch einen innerchristlichen Plausibilitätsgewinn erzielen.

Die Auswahl der Themen entspringt diesem Interesse: Im ersten Teil geht es um das für Judentum, Christentum und Islam zentrale Bekenntnis zur *Einheit* Gottes. Die Frage, ob *personale* Gottesvorstellungen angemessen sind, wird im Blick auf buddhistische Denkformen erörtert. Im zweiten Teil steht die christliche Lehre von der *Dreieinigkeit* Gottes zur Debatte. Wie kann sie in einer religionsdialogischen Perspektive verstanden werden?

Open access: https://www.tvz-verlag.ch/_files_media/open_access/9783290185268.pdf

1.10. *Religionstheologie als Religionskritik. Studien zu radikalisierter Religion und zum Christentum im Kontext von Pluralität und Säkularität* (BThR 27), Zürich: TVZ, 2023.

Der Band kreist um zwei miteinander verbundene Themenschwerpunkte. Der erste beschäftigt sich mit «radikalisierten» Ausprägungen von Religion außerhalb und innerhalb des Christentums, solchen also, die man mit Adjektiven wie «fundamentalistisch», «fanatisch», «dogmatis-

tisch» und «intolerant» bezeichnet. Es wird nach ihren Erscheinungsformen und Gehalten gefragt. Diese Religionsformen werden einer theologischen Kritik unterzogen. Religionstheologie entfaltet sich dabei als Religionskritik.

Der zweite Themenkreis «religiöse Pluralität und Säkularität» greift drei Fragen auf, die sich in Bezug auf die Religionsvielfalt in einer zu weiten Teilen nichtreligiösen Gesellschaft stellen. Zunächst richtet sich der Blick auf die theologischen Versuche, Menschen, die sich nicht zum christlichen Glauben bekennen, in eine Beziehung zu Gott und Jesus Christus zu setzen. Dann geht es in einer religionssoziologischen Perspektive um die Deutung der gegenwärtigen Religionskulturen im Spannungsfeld von Pluralität und Säkularität. Schließlich wird nach der Positionierung der Kirchen in diesem Spannungsfeld gefragt.

Open access: https://www.tvz-verlag.ch/buch/1628-9783290185916/?page_id=1

1.11. Christ the Representative: Toward a Representational Christology (Studies in Systematic Theology 27), Leiden: Brill, 2025.

This book explores how the person and salvific significance of Jesus Christ can be understood within today's secular and religiously plural world. Rather than adopting an exclusivist approach, it presents Christology in a manner that steers clear of both rigid absolutism and reductive relativism. At its core lies a thought-provoking question: how might Christology be interpreted not in opposition to, but in dialogue with, other religious traditions? Engaging with biblical sources, often-overlooked strands of theological heritage, and contemporary theological discourse, the book offers a fresh perspective on the concept of 'incarnation.' It reinterprets it as 'representation,' moving beyond the traditional doctrine of Christ's two natures towards a more dynamic understanding of two fundamental relationships—Jesus' relationship with God and his relationship with humanity.

DOI 10.1163/9789004734203

Open access: https://brill.com/display/title/72523?srsltid=AfmBOopyBP0-5TmvvRO-vvau_OjX_UzP2tApv6JX0z3Sye1aJ2TBwRxRl

Presentation of the book on Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=t1Dog-kXNKg

1.12. *Die Erfahrung des Tragischen. Tragödien – Philosophie – Theologie*, Zürich 2026. DOI: https://doi.org/10.34313/978-3-290-18593-0

Unheil wird oft als „tragisch" erfahren. Worin aber besteht diese Erfahrung? Wie kann man „das Tragische" genauer beschreiben und wie kann man es philosophisch und theologisch verstehen? Wie erklärt sich die Abneigung der Theologie gegen diesen Begriff und wie kann man sie überwinden, um dem Tragischen einen Raum in der Theologie zu geben? Wenn Theologie Lebenserfahrungen in der Perspektive des Glaubens reflektiert, kann sie das Tragische nicht ausblenden.

Das Buch besteht aus sechs Kapiteln: Nach der Einleitung geht es um das Tragische in den Tragödien, dann um die philosophischen Entwürfe von Hegel, Schopenhauer, Nietzsche, Scheler und Jaspers zu diesem Thema. Im vierten Kapitel wird eine Phänomenologie der tragischen Erfahrung entfaltet. Die beiden letzten Kapitel sind der theologischen Auseinandersetzung mit dem Tragischen gewidmet.

Open access: https://www.tvz-verlag.ch/buch/die-erfahrung-des-tragischen-9783290185923/?page_id=21.

1.13. *Evolution und Religion. Spannungen und Befruchtungen an den Schnittstellen von Theologie, Religions- und Naturwissenschaft* (Studien zur systematischen Theologie und Ethik 78), Münster 2026.

In diesem Band werden weite Bögen geschlagen: von der Theologie über die Religionswissenschaft hin zu den Naturwissenschaften und umgekehrt. Besonders die spannungsreichen Berührungspunkte zwischen diesen Sinnfeldern interessieren dabei: die evolutionäre Deutung der Religion und eine Schöpfungstheologie, die sich auf naturwissenschaftliche Theorien und das wissenschaftliche Weltbild der Gegenwart einlässt. Dabei stehen auch die Erkenntnisquellen und -wege wie das Verständnis von Offenbarung zur Debatte. Und es brechen Grundfragen nach der Vermittelbarkeit dieser Sinnfelder auf. Bieten neuere Ansätze zu ihrer Zuordnung – wie die „Theologie der Wissenschaft" – eine überzeugende Antwort?

1.14. *Das Wirken Gottes in der Welt. Konzepte und Diskussionen zu einem zentralen Thema der Theologie*, Freiburg i.Br. 2027 (im Druck).

Es ist eine Grundüberzeugungen des christlichen Glaubens, wie auch des Judentums, des Islam und anderer theistischer Religionen, dass Gott im Leben einzelner Menschen, in der Gemeinschaft der Glaubenden, aber auch in Natur und Geschichte wirkt. Doch wie lässt sich dieses Wirken denken? Was ist der sachliche Kern der Analogien und Metaphern, in denen es veranschaulicht wird? Wie verhält sich der Glauben daran zum naturwissenschaftlichen Weltbild, zu einem säkularen Geschichtsverständnis und zur Freiheit des Menschen?

In der Theologiegeschichte wurden verschiedene Ansätze zur Beantwortung der Frage nach dem Wirken Gottes in der Welt entwickelt. In der jüngeren Vergangenheit hat die Diskussion neue Impulse bekommen und gesetzt. Dieses Buch nähert sich dem Thema zunächst von Seiten der christlichen Lebensdeutung und -praxis, der theologischen Reflexion, der biblischen Überlieferung und der Philosophie an. Es werden dann sechs klassische Modelle vorgestellt, die das Wirken Gottes in der Welt auf charakteristisch verschiedene Weise deuten. Es folgt ein Blick in die aktuelle Diskussion. Im Anschluss daran präsentiert der Autor einen eigenen Ansatz zur Beantwortung dieser zentralen Frage.

2. Herausgegebene bzw. mitherausgegebene Sammelbände und Themenhefte

2.1. *Horizontüberschreitung. Die Pluralistische Theologie der Religionen*, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1991.

Dieser Band hatte seinerzeit die Funktion, in die Basistexte der sog „Pluralistischen Religionstheologie", die damals in der deutschsprachigen Theologie noch kaum bekannt waren, einzuführen und zur kritischen Auseinandersetzung damit anzuregen.

Mit Beiträgen von H. Ott, G. D. Kaufman, J. Hick, M. von Brück, L. Swidler, R. R. Ruether, A. Race, A. Grünschloß, W. C. Smith, Th. Sundermeier, St. Samartha, P. F. Knitter, R. Ficker.

2.2. *Alltagstheologie. Glauben im Alltag junger Pfarrerinnen und Pfarrer*, Neukirchen: Neukirchener Verlag, 1993.

Auf der Schnittstelle von frisch absolvierter Universitätstheologie und den ersten Schritten in der kirchlichen Praxis reflektieren die Beitragenden theologische Inhalte in den Kontexten ihres pfarramtlichen Alltags.

2.3. *Theologische Samenkörner. Dem Lehrer Dietrich Ritschl zum 65. Geburtstag (Studien zur systematischen Theologie und Ethik, Bd. 1)*, hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Ulrike Link-Wieczorek / Martin Hailer / Gesine v. Kloeden, Münster / Hamburg: LIT, 1994.

Diese Festschrift besteht aus Beiträgen von Schülerinnen und Schülern Dietrich Ritschls zu Themen, die von seiner Theologie angeregt sind.

2.4. *Metapher und Wirklichkeit. Von der Logik der Bildhaftigkeit im Reden von Gott, Mensch und Natur*, hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Ulrike Link-Wieczorek, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1999.

Dieser Sammelband bietet Beiträge zur aktuellen Diskussion um das Sprachverständnis in Theologie, Philosophie, (medizinischer) Anthropologie und in den Naturwissenschaften. Es sollte darin gezeigt werden, dass und wie sehr die dort verwendeten Sprechweisen zu großen Teilen metaphorischer Art sind, wobei der Grad an Metaphorizität mit der Komplexität des dargestellten Wirklichkeitsausschnitts zunimmt.

2.5. *Christlicher Wahrheitsanspruch – historische Relativität. Auseinandersetzung mit Ernst Troeltschs Absolutheitsschrift im Kontext heutiger Religionstheologie* (Christentum und Kultur. Basler Studien zu Theologie und Kulturwissenschaft des Christentums, Bd. 4), hg. von Reinhold Bernhardt / Georg Pfleiderer, Zürich: TVZ, 2004.

Die Beiträge sind aus einer Tagung hervorgegangen, die 2002 zum 100. Erscheinungsjubiläum der Schrift „Die Absolutheit des Christentums und die Religionsgeschichte“ in Augst bei Basel stattfand. Den Themen der Absolutheitsschrift entlanggehend werden unterschiedliche Konzeptionen aktueller Religionstheologie in kritischer Auseinandersetzung mit Ernst Troeltsch entwickelt.

Mit Beiträgen von: F.-W. Graf, H. Ruddies, F. Nüssel, A. Molendijk, P. Schmidt-Leukel, F. Wittekind, B. Sockness, M. Hüttenhoff, R. Bernhardt, M. Bongardt, J. H. Claussen, M. Hailer, G. Pfleiderer.

2.6. *Kriterien interreligiöser Urteilsbildung* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 1), hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Perry Schmidt-Leukel, Zürich: TVZ, 2005.

Während in zahlreichen Reflexionen auf das interreligiöse Begegnungsgeschehen das gegenseitige *Verstehen* oder die Notwendigkeit des gemeinsamen *Handelns* in den Vordergrund gestellt wurde, geht es in diesem Band um die reflektierte und differenzierte *Urteilsbildung*. Kann es wissenschaftlich-theologisch verantwortbare Kriterien geben, nach denen sie vorgenommen werden kann? Können solche Kriterien Anspruch auf universale Gültigkeit und Anerkennung erheben? Wie können sie bestimmt werden? Diese „Gretchenfrage“ einer jeden Theologie der Religionen wird von ausgewiesenen Experten der Religionswissenschaft, der Religionstheologie und des interreligiösen Dialogs aufgenommen.

Mit Beiträgen von A. Kreiner, K. von Stosch, G. Gebhardt, R. Bernhardt, M. Hüttenhoff, St. P. Bumbacher, C. Ozankom, A. Renz, P. Schmidt-Leukel, U. Winkler.

2.7. *Religionsfreiheit. Schweizerische Perspektiven* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 3), hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Thomas K. Kuhn, Zürich: TVZ, 2007.

Die Religionslandschaften in Europa sind einem Transformationsprozess begriffen. Außerchristliche Religionsgemeinschaften organisieren sich und beanspruchen Rechts- und Freiheitsräume, die bisher nur den Kirchen zugestanden wurden. Umgekehrt fragt die für religiöse Angelegenheiten stärker sensibilisierte Gesellschaft die Religionsgemeinschaften nach ihrem Verhältnis zu den in ihr geltenden Freiheitsgrundsätzen. An aktuellen Auseinandersetzungen (wie etwa im Kopftuch- oder jüngst im Karikaturenstreit) brechen immer wieder die sich damit stellenden Grundfragen nach den Freiheitsspielräumen der Religionsgemeinschaften in der Gesellschaft und ihren Grenzen auf. Vor diesem Hintergrund wird die Frage nach Religionsfreiheit in dem Band in religionsrechtlichen und -historischen, sowie in systematisch-theologischen und religionspädagogischen Perspektiven aufgegriffen. Mit Beiträgen von R. Anselm, R. Bernhardt, M. Delgado, K. Frank, Th. Kuhn, W. Lienemann, A. Loretan, K. Sahlfeld und K. Schori.

2.8. *Multiple religiöse Identität. Aus verschiedenen religiösen Traditionen schöpfen* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 5), hg. und eingeleitet von R. Bernhardt / Perry Schmidt-Leukel, Zürich: TVZ, 2008.

Die Konturen der religiösen Identität werden bei vielen Menschen zunehmend unschärfer: Sowohl bei einfachen Gläubigen und religiösen Sinnsuchern als auch bei einigen Fachleuten des interreligiösen Dialogs speist sich die eigene Spiritualität nicht mehr nur aus den Quellen einer einzigen Religion. Was bedeutet es, wenn Menschen sich etwa als Buddhist und zugleich Christ verstehen? Wie lassen sich Wahrheiten anderer Religionen integrieren? Wie viel an Religionsvermischung verträgt der Glaube? In diesem Band wird das Phänomen multipler religiöser Identität aus religionswissenschaftlicher, soziologischer, psychologischer und theologischer Perspektive analysiert und diskutiert.

Mit Beiträgen von K. Baier, R. Bernhardt, Chr. Bochinger, M. von Brück, C. Cornille, J. Gentz, A. Gerth, Chr. Hackbarth-Johnson, M. Kalsky, B. Nitsche, P. Schmidt-Leukel, T. Schnell.

2.9. *Komparative Theologie Interreligiöse Vergleiche als Weg der Religionstheologie* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 7), hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Klaus von Stosch, Zürich: TVZ, 2009.

Komparative Theologie ist ein neuer Ansatz in der religionstheologischen Debatte und im deutschen Sprachraum noch nahezu unbekannt. Die Beziehung zwischen dem Christentum und anderen Religionen soll dabei nicht durch formale Raster bestimmt werden, sondern durch Vergleiche einzelner Vorstellungs- und Praxisformen. Ausgehend von ausgewählten Fallbeispielen wird in diesem Band die Tiefengrammatik von religiösen Überzeugungen komparativ herausgearbeitet, der neue Forschungsansatz vorgestellt und in Vergleichen zwischen christlichen, muslimischen und buddhistischen Traditionselementen erprobt. Dabei werden die philosophischen Grundlagen, die Anliegen und die bisherigen Leistungen der Komparativen Theologie deutlich. Ihre unterschiedlichen Ausprägungen kommen zur Darstellung, werden miteinander

ins Gespräch gebracht und an Beispielen kritisch diskutiert. So wird eine spannende neue Perspektive in der Diskussion um eine theologische Beziehungsbestimmung des Christentums zu den nichtchristlichen Religionen eröffnet.

Mit Beiträgen von J. Fredericks, N. Hintersteiner, M. Hüttenhoff, A. Middelbeck-Varwick, J. Mohn, R. C. Neville, Chr. Niggemann, K. von Stosch, Chr. Tietz, P. Valkenberg, K. Ward, U. Winkler.

2.10. *Calvin Global. How Faith Influences Societies* (Globethics.net Series 3), hg. und eingeleitet von Christoph Stückelberger / Reinhold Bernhardt, Genf 2009.

Die meisten Beiträge dieses Bandes sind überarbeitete Vorträge, die im Rahmen Ringvorlesung „Calvin und die Wirkungen. Glaube gestaltet Gesellschaft" im Frühjahrssemester 2009 an der Universität Basel gehalten wurden. In einem ersten Teil werden zentrale Themen der Theologie Calvins dargestellt (Ekkehard Stegemann: „Calvin as a Biblical Exegete"; Reinhold Bernhardt: „God's Sovereignty as the Centre of Faith. Predestination and Providence"; Christoph Stückelberger: "No Interest from the Poor. Calvin's Economic and Banking Ethics"; Jan Rohls: "Creation and Science in the Theology of John Calvin"). Irena Backus widmet sich dem Thema: "Women around Calvin. Idelette de Bure and Marie Dentiere".

Der zweite Teil des Bandes ist auf die Wirkungsgeschichte Calvins in Europa, Südafrika, Amerika und Asien zentriert (Georg Pfleiderer: „Calvin and the modern world. Influences, theories of influence and their effectiveness"; J. D. Bratt: "Calvinism in North America"; Piet Naude: "Racism as heresy. Complex Calvinist influences in South Africa"; Aiming Wang: "The importance of John Calvin for the Protestant church in China"; Meehyun Chung: "Calvinism in Korea without Calvin? A women's perspective"; Yeon Kyuhong: „The Korean Democratisation Movement and Calvin"; Emanuel Gerrit Singgih: "From Oppressive Calvinism to Transformative Calvinism in Indonesia. Learning from South Africa"; Robert Setio: „Reciprocal Relationship between Church and State in Indonesia. A Response to Agustinus Batlajery from Calvin's perspective").

2.11. Themenheft: *Religion und Wissenschaft, ThZ 67*, Basel 2011, hg und eingeleitet von Michael Hüttenhoff und Reinhold Bernhardt.

In sechs Beiträgen von Dirk Evers, Michael Hüttenhoff, Reinhard Schulze, Alfred Bodenheimer, Niko Strobach und Philip Clayton werden Aspekte der Beziehung zwischen Religion und Wissenschaft in Judentum, Christentum und Islam thematisiert. Sie gehen der Frage nach, in welcher Weise sich jüdische, christliche und islamische Theologien in Geschichte und Gegenwart zu den Rationalitätsstandards der Natur- und Geisteswissenschaften verhalten haben und verhalten. Wie gingen und gehen sie mit natur- und kulturwissenschaftlichen Einsichten um, die in Spannung zu ihren tradierten Denkformen und -inhalten stehen und auf diese Weise mit ihrem Selbstverständnis kollidieren? Inwiefern haben sie sich selbst als Wissenschaft verstanden, wissenschaftstheoretische Reflexionen angestellt und wissenschaftliche Methoden entwickelt? Die Aufsätze gehen auf Vorträge zurück, die im Rahmen der von den Hgg veranstalteten Tagung «Religion und Wissenschaft in Judentum, Christentum und Islam» (5. bis 7. November 2010 in Augst bei Basel) gehalten wurden.

2.12. *Interreligiöse Theologie. Chancen und Probleme* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 11), hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Perry Schmidt-Leukel, Zürich: TVZ, 2013.

Interreligiöse Theologie behandelt theologische Fragen nicht nur auf der Basis der christlichen Tradition, sondern in Bezugnahme auf andere religiöse Traditionen. In diesem Programm bündeln sich Entwicklungen, die sich in den letzten 50 Jahren in verschiedenen Bereichen der Theologie ergeben haben, wie z. B. Interkulturelle/Kontextuelle Theologie, Interreligiöser Dialog, Theologie der Religionen, Systematische Theologie im Horizont der Religionen, Komparative Theologie, Interreligiöse Feministische Theologie. Die Religionswissenschaft ist dabei eine wichtige Gesprächspartnerin.

Die Beiträgerinnen und Beiträger diskutieren methodische und inhaltliche Fragen einer interreligiös arbeitenden Theologie, konkretisieren sie an exemplarischen Beispielen und erschließen sowohl Probleme als auch Chancen einer interreligiös ansetzenden Theologie.

Mit Beiträgen von R. Bernhardt, M. von Brück, C. Cornille, U. Dehn, W. Gantke, M. Hüttenhoff, A. Middelbeck-Varwick, M. Moyaert, S. Rettenbacher, P. Schmidt-Leukel, W. Ustorf.

2.13. *Öffentliches Ärgernis? Moscheebaukonflikte in Deutschland, Österreich und der Schweiz* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 12), hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Ernst Fürlinger, Zürich: TVZ, 2015.

Der Bau von Moscheen und Minaretten in europäischen Ländern ist nach wie vor umstritten. Erstmals werden die Situation des Moschee- und Minarettbaus und die damit verbundenen Auseinandersetzungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz verglichen. Der erste Teil der Untersuchung bietet eine forschungsbasierte Übersicht zu den Moscheebaukonflikten in den drei Ländern. Um die zugrundeliegenden Dynamiken besser zu verstehen, versammelt der zweite Teil analytische Perspektiven verschiedener Disziplinen auf diese gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen. Damit bietet der Band eine umfassende Darstellung eines der zentralen Brennpunkte im Konfliktfeld rund um Islam und die Zuwanderung von Muslimen im deutschsprachigen Raum.

Mit Beiträgen von M, Baumann, R. Bernhardt, I. Charim, E. Fürlinger, F. Hafez, G. Jonker, R. Lenzin, Th. Schmitt, Y. Shooman, N. Tietze.

2.14. *Musik in interreligiösen Begegnungen* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 14), hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Verena Grüter, Zürich: TVZ, 2019.

Die Praxis und Theorie interkultureller und interreligiöser Begegnungen konzentrierte sich bisher vor allem auf den «Dialog» im Sinne eines verbalen Austauschs. In jüngerer Vergangenheit wurde diese Engführung erweitert. Neben rationalen und ethischen Dimensionen interessieren nun auch ästhetische Formen und Medien. Diese Akzentverschiebung reflektieren die Autorinnen und Autoren im Blick auf Musik.

In unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Musik in interreligiösen Begegnungen spielt: Hat Musik die ihr zuweilen zugeschriebene innere Kraft, völkerverständigend und brückenbauend zu wirken? Welche Formen der durch Musik vermittelten interkulturellen und interreligiösen Begegnung lassen sich unterscheiden? Kommt dabei spezifisch religiöse Musik zum Einsatz oder wird diese gerade vermieden? Wie lässt sich Musik als religiös qualifizieren? Was bedeutet «Verständigung» in diesem Zusammenhang?

Mit Beiträgen von B. Alge, B. Beinhauer-Köhler, St. Berg, V. Grüter, R. Illmann, I. Laack, D. Mersch, B. Strübel / R. Kessler, B. Sweers.

Open access unter: https://www.tvz-verlag.ch/_files_media/open_access/9783290182762.pdf

2.15. *Konflikttransformation als Weg zum Frieden. Christliche und islamische Perspektiven* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 18), hg. und eingeleitet von Reinhold Bernhardt / Hansjörg Schmid, Zürich: TVZ, 2020.

Islam und Christentum haben in ihrer Geschichte vielfach Gewalt legitimiert, aber auch starke friedensethische Impulse gegeben. Die Ansätze dazu werden in diesem Band aus christlicher und islamischer Perspektive anhand neuer Konzepte der Konflikttransformation beleuchtet: Wie können religiöse Ressourcen dazu beitragen, religiöse, aber auch soziale und politische Konflikte konstruktiv zu bearbeiten? Wo sind diese Ressourcen zu finden und wie können sie angewendet werden? Welche Rolle können die religiösen Akteure und Akteurinnen, aber auch die geistigen Quellen und Überlieferungen der Religionen sowie ihre spirituellen und kommunikativen Praxisformen bei der Konflikttransformation spielen?

Mit Beiträgen von Dirk Ansorge, Reinhold Bernhardt, Michael Haspel, Marco Hofheinz, Kerim Kudo, Christine Schliesser, Hansjörg Schmid, Konrad Schmid, Nimet Seker, Mathias Tanner, Mohamed Turki, Markus Weingardt.

Open access unter: https://www.tvz-verlag.ch/_files_media/open_access/9783290182571.pdf

3. Aufsätze zur „Theologie der Religionen“

3.1. Geschichte und gegenwärtige Ansätze der Religionstheologie

3.1.1. *Rückblickender Ausblick auf eine ökumenische Theologie des interreligiösen Dialogs*, in: Catholica 3, 1997, 220-231.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140298/Bernhardt_024.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.2. *Synkretismus als Gefahr der Religionbegegnung*, in: K.-H. Dejung u.a. im Auftrag der Kammer für Mission und Ökumene der EKHN (Hgg): Damit das Fremde nicht fremd bleibe (FS Klaus-Martin Beckmann), Frankfurt a.M. 1997, 49-54.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140295/Bernhardt_025.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.3. *Christusqualität und Christusquantität. Modelle der Beziehungsbestimmung zwischen dem Christentum und den nichtchristlichen Religionen*, in: Junge Gemeinde. Mennonitisches Forum: Glaube und Gesellschaft 49, 6/1997, 26-34.

Bernhardt_026.pdf (uni-tuebingen.de)

3.1.4. *Wandlungen in der Beurteilung und Kritik nichtchristlicher Religionen in der evangelischen Theologie*, in: H. R. Schlette (Hg.): Religionskritik in interkultureller und interreligiöser Sicht (Begegnung - Kontextuell-dialogische Studien zur Theologie der Kulturen und Religionen, hg. v. H. Waldenfels, Bd. 7), Bonn 1998, 35-51.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140289/Bernhardt_027.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.5. *Auf dem Weg zur 'größeren' Ökumene. Paradigmawechsel in der ökumenischen Theologie*, in: R. Kirste / M. Klöcker / U. Tworuschka (Hgg): Vision 2001. Die größere Ökumene (Interreligiöse Horizonte 1), Köln, Weimar, Wien 1999, 23-50.

3.1.6. *Tillich als Pionier der protestantischen Religionstheologie. Über Dirk Chr. Siedlers Studie zu den Ansätzen einer Theologie der Religionen bei Paul Tillich,* in: Tillich Journal: Interpetieren, vergleichen, kritisieren, weiterentwickeln, Münster 2001, 29-32.

3.1.7. *Der Geist Gottes und die Religionen,* in: Reformatio 52, 1/2003, 28-35.

Bernhardt_030.pdf (uni-tuebingen.de)

3.1.8. Artikel *„Interreligiöser Dialog“,* in: H. Uhl u.a. (Hgg) i.A. der ACK Deutschland: Taschenlexikon Ökumene, Paderborn / Frankfurt a.M. 2003, 136-138.

3.1.9. Artikel *„Theologie der Religionen“*, in: H. Uhl u.a. (Hgg) i.A. der ACK Deutschland: Taschenlexikon Ökumene, Paderborn / Frankfurt a.M. 2003, 254-258.

3.1.10. *Überlegungen zum Stellenwert des Historischen im Religionsverständnis und in der Christologie Raimon Panikkars*, in: B. Nitsche (Hg.): Gottesdenken in interreligiöser Perspektive. Raimon Panikkars Trinitätstheologie in der Diskussion, Frankfurt a.M. / Paderborn 2005, 192-201.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140268/Bernhardt_033.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.11. *Grundlinien des Gesprächs zwischen Juden, Christen und Muslimen*, in: Oecumenica 16, 2004 (erschienen 2005), 5-13.

Bernhardt_034.pdf (uni-tuebingen.de)

3.1.12. *"Niemand kommt zum Vater, denn durch mich". Eine religionstheologische Annäherung an Johannes 14,6*, in: Katrin Kusmierz / Benedict Schubert / Rudolf von Sinner / Heike Walz / Burkhard Weber (Hgg): Grenzen erkunden zwischen Kulturen, Kirchen, Religionen. Frankfurt a.M. 2007, 157-168.

Bernhardt_035.pdf (uni-tuebingen.de)

3.1.13. *Begegnung mit Andersgläubigen*, in: Reformatio 56, 4/2007, 294-301.

Bernhardt_036.pdf (uni-tuebingen.de)

3.1.14. *Literaturbericht „Theologie der Religionen“ (I)*, in: ThR 72, 1/2007, 1-35.

Literaturbericht »Theologie der Religionen« (I) on JSTOR

3.1.15. *Literaturbericht „Theologie der Religionen“ (II)*, in: ThR 72, 2/2007, 127-149.

Literaturbericht » Theologie der Religionen« (II) on JSTOR

3.1.16. *Zur „Legitimität“ gemeinsamen Betens von Christen und Muslimen*, in: J. Micksch (Hg.): Evangelisch aus fundamentalem Grund. Wie sich die EKD gegen den Islam profiliert (Interkulturelle Beiträge 23), Frankfurt a.M. 2007, 184-206.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140254/Bernhardt_039.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.17. *„Synkretismus“ als Deutekategorie multireligiöser Identitätsbildungen*, in: R. Bernhardt / P. Schmidt-Leukel (Hg.): *Multiple religiöse Identität. Aus verschiedenen religiösen Traditionen schöpfen* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 5), Zürich 2008, 267-290.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140248/Bernhardt_040.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.18. *Schleiermachers christologische Fassung der ‚Absolutheit' des Christentums*, in: Roderich Barth / Ulrich Barth, Claus-Dieter Osthövener (Hg.): Christentum und Judentum. Akten des Internationalen Kongresses der Schleiermacher-Gesellschaft in Halle, März 2009 (Schleiermacher-Archiv 24), Berlin / Boston 2012, 325-343.

https://edoc.unibas.ch/45480/4/20190119112105_5c42fa118a289.pdf

3.1.19. *Der Geist und die Religionen. Tillichs Religionstheologie im Kontext seiner Pneumatologie,* in: Christian Danz / Werner Schüßler / Erdmann Sturm (Hg.): Internationales Jahrbuch für die Tillich-Forschung Bd. 5/2009: Religionstheologie und interreligiöser Dialog, Wien / Berlin 2010, 37-59.

Kurzfassung in: DIALOG – Mitteilungsblatt der Deutschen Paul-Tillich-Gesellschaft e.V., Neue Folge 48/49, Kempen 2010, 3-5.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140277/Bernhardt_030.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.20. *Den Provinzialismus abstreifen. Tillichs Theologie der Religion(en)*, in: Informationes Theologiae Europae, Internationales ökumenisches Jahrbuch für Theologie, 15. Jg., Frankfurt a.M. 2010, 23-41.

In diesem Beitrag sollen die Konturen der religionstheologischen Überlegungen nachgezeichnet werden, die Tillichs gesamtes Lebenswerk durchziehen. Nach Tillich muss sich die religionstheologische Reflexion auf zwei Ebenen vollziehen. Zum einen muss sie idealtypische Elemente und Polaritäten herausarbeiten, die sich in jeder Religion in unterschiedlicher Anordnung finden, wie etwa das sakrale und das prophetische Element. Auf Grund einer solchen Strukturanalyse ist ein Vergleich der Religionen überhaupt erst möglich. Auf einer zweiten – normativen – Ebene sollen das Christentum und die Religionen in das kritische Licht der letztgültigen Offenbarung gestellt werden, die sich in Jesus Christus ereignet hat. In seinem Kreuzestod hat sich Jesus in seinem Menschsein an den Christus und damit an den göttlichen Grund allen Seins preisgegeben. Alle Religionen müssen sich daraufhin befragen lassen, ob sie dieser von Jesus vollzogenen Selbstüberschreitung entsprechen und sich damit selbst – als Religion – relativieren oder ob sie sich verabsolutieren. Im letzten Teil des Beitrags wird nach dem hermeneutischen Rahmen gefragt, in dem Tillich seine Religionstheologie entfaltet. Sie hat ihren Ort im „theologischen Zirkel“.

https://edoc.unibas.ch/16680/1/20190119110828_5c42f71cd887d.pdf

3.1.21. *Dialog und Theologie der Religionen*, in: ThR 75, 4/2010, 416-441.

https://edoc.unibas.ch/18634/1/s2-1.pdf

3.1.22. *Suche nach dem Eckstein. Ein Blick auf die Baustelle der Theologie der Religionen*, in: Herder Korrespondenz Spezial „Konflikt und Kooperation. Können die Religionen zusammenfinden?“, Freiburg i.Br. 2/2010, 2-5.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140242/Bernhardt_046.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.23. *Theologische Grundlagen*, in: Zentrum Ökumene der EKHN (Hg.): „Lobet und preiset ihr Völker!“ Religiöse Feiern mit Menschen muslimischen Glaubens, Frankfurt a.M. 2011, 11-24.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140235/Bernhardt_047.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.24. *Paul Tillichs Rede von „Gott über Gott“ im Blick auf seine Begegnung mit dem Buddhismus,* in: Christoph Schwöbel (Hg.): Gott – Götter – Götzen. XIV. Europäischer Kongress für Theologie (11.-15. September 2011 in Zürich) (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie 38), Leipzig 2013, 585-605.

3.1.25. *Interkulturelle Theologie*, in ThR 77, 3/2012, 344-364.

<ger>Interkulturelle Theologie</ger> (unibas.ch)

3.1.26. *Comparative Theology: Between Theology and Religious Studies*, in: Religions 3. Special Issue: „European Perspectives on the New Comparative Theology” (hg. von Francis X. Clooney und John Berthrong) 2012, 964–972

http://www.mdpi.com/2077-1444/3/4/964.

https://www.mdpi.com/2077-1444/3/4/964/pdf?version=1350304037

3.1.27. *Komparative Theologie,* in: ThR 78, 2/2013, 187-200.

https://viewer.content-select.com/pdf/viewer?id=2498&id_type=doi&identifiers=10.1628%2F004056913X666969&signature=069e2bcd1940b4d209a816df9fb47eaa1ca71117&frontend=1&language=deu&session=g5tV6uXjj65YxidM6otUtveoxFUCV8vno0sFBDN2aQr2KqZlOImbTUhxcnY57wUR

3.1.28. *Interkulturelle Theologie. Eine systematisch-theologische Perspektive*, in: Interkulturelle Theologie (ZMiss) 40, 2-3/2014, 149-172.

3.1.29. *Theologische Grundlagen für das Beten von Christen und Muslimen in der Schule. Eine evangelische Sicht*, in: Religionspädagogisches Institut der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Hg.): Wenn Christen und Muslime in der Schule beten. Eine Arbeitshilfe für gemeinsames Feiern, Dietzenbach 2014, 13-19.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140216/Bernhardt_053.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Nachgedruckt in: Harmjan Dam / Selçuk Doğruer / Susanna Faust-Kallenberg (Hg.): Begegnungen von Christen und Muslimen in der Schule. Eine Arbeitshilfe für gemeinsames Feiern, Göttingen 2016, 15-26.

3.1.30. *Dialog und Theologie der Religionen. Zur evangelischen Rezeption der Religionstheologie von Nostra Aetate*, in: BThZ 31, 2/2014: Das Zweite Vatikanische Konzil in der evangelischen Theologie, hg. v. Heinrich Assel und Heinrich Holze, 323-341.

3.1.31. *"One can distinguish two ways of approaching God: the way of overcoming estrangement and the way of meeting a stranger". Paul Tillich's engagement with Buddhism*, in: Russell Re Manning / Samuel A. Shearn (Hg.): Returning to Tillich. Theology and Legacy in Transition (Tillich Research 13), Berlin / Boston 2018, 125-140.

https://edoc.unibas.ch/58096/1/%5B9783110533606%20-%20Returning%20to%20Tillich%5D.pdf

3.1.32. *Theological Perspectives on Interreligious Dialogue in Christianity*, in: Academy of World Religions of the University of Hamburg (ed): Theological Approaches to Dialogue in Judaism, Hinduism and Christianity (Documentation Series 1), Hamburg 2013, 16-19.

Abgedruckt in: Katajun Amirpur / Wolfram Weiße (Hg.): Religionen, Dialog, Gesellschaft. Analysen zur gegenwärtigen Situation und Impulse für eine dialogische Theologie (Religionen im Dialog 8), Münster / New York 2015, 145-149.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140213/Bernhardt_056.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.33. *Karl Barths Beitrag zu einer gegenwärtigen Theologie der Religionen*, in: ThZ 71, 2015, 97-113.

E-Periodica - Karl Barths Beitrag zu einer gegenwärtigen Theologie der Religionen

3.1.34. *Offenheit gegenüber dem religiös Anderen im Christentum. Eine Antwort auf Florian Jäckel,* in: Katajun Amipur / Thorsten Knauth / Carola Roloff / Wolfram Weiße (Hg.): Perspektiven dialogischer Theologie. Offenheit in den Religionen und eine Hermeneutik des interreligiösen Dialogs (Religionen im Dialog 10), Münster 2016, 111-115.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140205/Bernhardt_058.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.35. *Christlicher Glaube und andere Religionen*, in: Die Brücke. Täuferisch-Mennonitische Gemeindezeitschrift, 1/2017, 6-8.

3.1.36. *Christian Approaches to Religious Diversity. An Overview*, in: Hans-Peter Grosshans / Samuel Ngun Ling / Perry Schmidt-Leukel (Hg.): Buddhist and Christian Attitudes to Religious Diversity, Yangon (Myanmar) 2017, 27-44.

3.1.37. *Die Differenz macht den Unterschied. Differenzhermeneutische Ansätze in der Religionstheologie*, in: Christian Wiese / Stefan Alkier / Michael Schneider (Hg.): Diversität – Differenz – Dialogizität. Religion in pluralen Kontexten, Berlin / New York 2017, 29–47.
DOI (Chapter): https://doi.org/10.1515/9783110530865-002
DOI (Book): https://doi.org/10.1515/9783110530865

3.1.38. *Interkulturelle Theologie. Studien- und Lehrbücher*, in ThR 82, 3/2017, 280-302.

<ger>Interkulturelle Theologie. Studien- und LehrbÃ¼cher</ger> (unibas.ch)

3.1.39. *Die EKD und die Religionen. Der Grundlagentext „Christlicher Glaube und religiöse Vielfalt in evangelischer Perspektive" als Paradigmenwechsel*, in: Dt.Pf.bl. 117, 12/2017, 684-689.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140200/Bernhardt_063.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.40. *Religion als Götzendienst? Barth und die Religionstheologie*, in: Susanne Hennecke (Hg.): Karl Barth und die Religion(en). Erkundungen in den Weltreligionen und in der Ökumene, Göttingen 2018, 89-106.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140195/Bernhardt_064.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.41. *Können Christen und Muslime zusammen beten?* in: ACK Baden-Württemberg (Hg.): Können Christen und Muslime miteinander beten? Eine Orientierungshilfe, Stuttgart 2019, 97-103.

3.1.42. *«Theologie der Religionen». Streit um eine Formel*, in: ZMR 103, 3-4/2019, 191-204.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140188/Bernhardt_066.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.43. *Einbringung des Studiendokuments «Pluralität der Religionen in Europa aus evangelischer Sicht» / Study «Protestant perspectives on religious plurality in Europe»*, in: Mario Fischer, Katrin Nothacker (Hg.): befreit – verbunden – engagiert. Dokumentationsband der 8. Vollversammlung 2018. Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) / liberated – connected – committed. Documents of the 8th General Assembly 2018. Community of Protestant Churches in Europe (CPCE), Leipzig 2019, 201-204.

3.1.44. *Karl Barths Lehre von der Gnade Gottes in interreligiöser Perspektive*, in: ThZ 75/4, 2019, 266-283.

E-Periodica - Karl Barths Lehre von der Gnade Gottes in interreligiöser Perspektive

3.1.45. *Concepts and Practice of Interreligious and Socio-religious Dialogue*, in: Anna Körs, Wolfram Weiße, Jean-Paul Willaime (Hg.): Religious Diversity and Interreligious Dialogue, Cham 2020, 239-249.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140180/Bernhardt_069.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.1.46. *Von der „neuen Katholizität" zur „Theology without Walls". Strategien zur Globalisierung der Theologie*, in: Mariano Delgado, Volker Leppin (Hg.): Globales Christentum. Transformationen, Umbrüche, Interaktionen, Denkformen, Perspektiven (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 31), Basel, Stuttgart, 2023, 503-526.

3.1.47. *Religion und Interreligiosität. Eine theologische Perspektive*, in: Antonius Liedhegener, Jens Köhrsen (Hg.): Religion – Wirtschaft – Politik. Wege zur transdisziplinären Forschung, Baden-Baden 2024, 71-86 (https://doi.org/10.5771/9783748916154-71).

3.1.48. *Karl Rahner's Theology of Religions*, in: The Living Word. Journal of Philosophy and Theology (hg. vom Pontifical Institute, Alwaye, Indien) 30/4, Special Issue on Karl Rahner: „… a living, questing, questioning theology …" Impulses from Karl Rahner for theology and the church in today's world (hg. von Franz Gmainer-Pranzl), Carmelgiri 2024, 301-321.

3.1.49. *«Lasst wimmeln das religiöse Gewimmel». Karl Barths theologische Deutung des Religionspluralismus*, in: Michael Pfenninger, Christiane Tietz (Hg.): Am Ende der christlichen Welt. Karl Barth und die Säkularisierung, Zürich 2024, 57-75.

3.1.50. *A New Phenomenology of Religions*, in: Melanie Barbato, Mathias Schneider, Fabian Völker (Hg.): Beyond Boundaries. Essays on Theology, Dialogue, and Religion in Honor of Perry Schmidt-Leukel (Religionen im Dialog 22), Münster 2024, 33-42.

3.1.51. *Theologie im «inter»: Ansätze relationaler Theologie*, in: BThZ 2024 (Themenheft: *Inter-theologie: XXXI. Werner-Reihlen-Vorlesung*, hg. von Torsten Meireis, Mira Sievers und Clemens Wustmans), Berlin, Boston 2025, 17-28. https://doi.org/10.1515/9783111595047-003

3.1.52. *Theologie der Religionen*, Version 1.0, in: Onlinelexikon Systematische Theologie (SysLex), IXTH-0006. https://doi.org/10.15496/publikation-105942.
Engl.: Version 1.0, published 1 May 2026. https://doi.org/10.15496/publikation-114302

3.1.53. *Religionslose Religionsbegegnung. Impulse Dietrich Bonhoeffers für den interreligiösen Dialog*, in: Zeina Barakat, Thies Muenchow (Hg): Bonhoeffers Nachhall. Die politische Dimension der Versöhnung und die interreligiöse Begegnung. Festschrift für Ralf K. Wüstenberg, Freiburg i. Br. 2025, 19-34.

3.1.54. *Incarnation as Representation*, in: Sebastian Pittl u.a. (Hg.): Breaking Boundaries in Theology. In Conversation with Roger Haight SJ (RaT-Supplementa), Paderborn 2025, 147-162. DOI:10.30965/9783657797820_013.

3.1.55. *Natürliche Theologie als Basis der Religionstheologie?* In: Matthias D. Wüthrich, Markus Höfner (Hg): Natürliche Theologie. Beiträge zu ihrer Problemgeschichte und zur Frage ihrer gegenwärtigen Relevanz (Religion in Philosophy and Theology [RPT], 139), Tübingen 2026, 205-221. DOI:10.1628/978-3-16-164808-3.

3.2. Darstellung der sog. Pluralistischen Religionstheologie und kritische Auseinandersetzung damit:

3.2.1. *Ein neuer Lessing? Paul Knitters Theologie der Religionen*, in: EvTh 49, 1989, 516-528.

https://edoc.unibas.ch/7822/1/%5BEvangelische%20Theologie%5D%20Ein%20Neuer%20Lessing%20%20Paul%20Knitters%20Theologie%20Der%20Religionen.pdf

3.2.2. *Zur Diskussion um die Pluralistische Theologie der Religionen*, in: ÖR 43, 1994, 172-189.

3.2.3. *Aufbruch zu einer pluralistischen Theologie der Religionen*, in: ZThK 91, 1994, 230-245.

Aufbruch zu einer pluralistischen Theologie der Religionen: Dietrich Ritschl zum 65. Geburtstag (uni-tuebingen.de)

3.2.4. *Philosophische Pluralismuskonzepte und ihre religionstheologische Rezeption*, in: G. Risse / H. Sonnemans / B. Theß (Hgg): Wege der Theologie ins dritte Jahrtausend (FS Hans Waldenfels), Paderborn 1996, 461-480.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140299/Bernhardt_073.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.2.5. *Prinzipieller Pluralismus oder mutualer Inklusivismus als hermeneutisches Paradigma einer Theologie der Religionen*?, in: P. Koslowski (Hg.): Die spekulative Philosophie der Weltreligionen. Ein Beitrag zum Gespräch der Weltreligionen auf der Expo 2000 Hannover, (Philosophische Theologie 10), Wien 1997, 17-31.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140297/Bernhardt_074.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Englisch: *A Common Denominator? Towards a Foundation for an Interreligious Hermeneutics*, in: V. Hösle / P. Koslowski / R. Schenk (Hgg): Jahrbuch für Philosophie des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover, Bd. 11, 2000, 19-32.

3.2.6. *Die Herausforderung. Motive für die Ausbildung der „pluralistischen Religionstheologie"*, in: H.-G. Schwandt (Hg.): Pluralistische Theologie der Religionen. Eine kritische Sichtung, Frankfurt a.M. 1998, 19-38.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140290/Bernhardt_076.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.2.7. *Pluralistische Theologie der Religionen*, in: K. Hilpert (Hg.): „Wiederkehr des Religiösen? Metaphysische Sehnsucht, Christentum und Esoterik", Trier 2001, 61-92.

3.2.8. *Die Pluralistische Religionstheologie. Relativitätsschock für den christlichen Glauben?* in: W. Weiße (Hg.): Wahrheit und Dialog. Theologische Grundlagen und Impulse gegenwärtiger Religionspädagogik (Religionspädagogik in einer multikulturellen Gesellschaft 4), Münster u.a. 2002, 19-34.

3.2.9. *Pluralistische Theologie der Religionen,* in: P. Schreiner / V. Elsenbast / U. Sieg (Hgg): Handbuch Interreligiöses Lernen, Gütersloh 2005, 168-178.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140264/Bernhardt_079.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.2.10. *Konzepte zur theologischen Deutung der Religionsvielfalt im Sinne interreligiöser Wertschätzung,* in: Mariano Delgado / Volker Leppin / David Neuhold (Hg.): Schwierige Toleranz. Der Umgang mit Andersdenkenden und Andersgläubigen in der Christentumsgeschichte (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 17), Fribourg / Stuttgart 2012, 237-260.

Der Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, ob und inwiefern ‚religionspluralistische' Konzepte in besonderer Weise geeignet sind, interreligiöse Toleranz und die Anerkennung Andersglaubender zu begründen? Es werden verschiedene Ansätze vorgestellt und diskutiert. Diese Diskussion führt vor die grundlegende Frage, wie eine theologische Deutung der Religionsvielfalt anzulegen ist: als Extrapolation der christlichen Glaubenslehre, als religionsphilosophische Theorie oder als „global theology". Der Verfasser plädiert im Anschluss an Paul Tillich dafür, von der theologischen Binnenperspektive auszugehen, diese aber immer auch zum Gegenstand einer religionsphilosophischen Betrachtung im Horizont der Religionspluralität zu machen. Auf solche Weise wird der „hermeneutische Zirkel der Religionsphilosophie" in die Theologe mit hineingenommen und diese dadurch erweitert.

3.2.11. *Anstößige Vielfalt. Was der Religionstheologe John Hick weiterhin zu denken geben wird*, in: HerKorr 66, 4/2012, 189-193.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140233/Bernhardt_081.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.2.12. *John Hick (1922-2012)*, in: Gregor Maria Hoff, Ulrich H. J. Körtner (Hg.): Arbeitsbuch Theologiegeschichte. Diskurse. Akteure. Wissensformen, Bd. 2 (16. Jahrhundert bis zur Gegenwart), Stuttgart 2013, 356-374.

3.2.13. Kürzere Beiträge:

3.2.13.1. *"Offene Weite - nichts von heilig". Von der religionsübergreifenden Gnade Gottes*, in: das baugerüst. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der evangelischen Jugendarbeit und außerschulischen Bildung, Heft 4/1994, 292-296.

3.2.13.2. *Außerhalb des Christentums kein Heil? (III). "Gott mehr zutrauen!"*, in: Publik-Forum 18/1995, 58f.

3.2.13.3. *Verschiedene Fenster zu Gott? Der Streit um die "Pluralistische Theologie der Religionen" wird heftig geführt*, in: Die Furche 19 vom 8.5.1997, S.8.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140305/Bernhardt_083.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3. Dogmatische Reflexionen religionstheologischer Themen

3.3.1. Trinitätstheologie:

3.3.1.1. *Trinitätstheologie als Matrix einer Theologie der Religionen*, in: ÖR 49, 3/2000, 287-301.

3.3.1.2. *Protestantische Religionstheologie auf trinitätstheologischem Grund*, in: Chr. Danz / U. H. J. Körtner (Hgg): Theologie der Religionen. Positionen und Perspektiven evangelischer Theologie, Neukirchen 2005, 107-120.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140269/Bernhardt_087.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Portugiesisch: *Teologia da trindade como fundamento de uma teologia protestante das religiões*, in: Estudos Teológicos 44, 2004, Heft 2, 58-72.

3.3.1.3. *The* Real *and the Trinitarian God*, in: P. F. Knitter (Hg.): The Myth of Religious Superiority: Multifaith Explorations of Religious Pluralism, Maryknoll, N.Y. 2005, 194-207.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140263/Bernhardt_089.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.1.4. *Der Glaube der Christen an den dreieinigen Gott im Kontext des interreligiösen Gesprächs*, in: Zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern, Jg. 43, 3/2013, 18-20.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140224/Bernhardt_090.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.1.5. *Trinity as a Framework for a Theology of Religions*, in: Svensk Teologisk Kvartalskrift 90, 2/2014, 52-62.

3.3.2. Christologie:

3.3.2.1. *Deabsolutierung der Christologie?* in: M. v. Brück / J. Werbick (Hgg): Der einzige Weg zum Heil? Die Herausforderung des christlichen Absolutheitsanspruches durch pluralistische Religionstheologien (QD.143), Freiburg i.Br. 1993, 144-208.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140308/Bernhardt_092.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.2.2. *Christologie im Kontext der „Theologie der Religionen"*, in: MD 4/1998, 17-26.

Abgedruckt in: Rudolf Englert / Norbert Mette / Mirjam Zimmermann (Hg.): Christologie. Ein religionspädagogischer Reader, Münster 2015, 103-109.

3.3.2.3. *Christus – Repräsentant göttlicher Selbstmitteilung. Zur Unterscheidung zwischen* konstitutiver *und repräsentativer Christologie*, in: Chr. Danz / F. Hermanni (Hgg): Wahrheitsansprüche der Weltreligionen – Konturen gegenwärtiger Religionstheologie, Neukirchen 2006, 171-189.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140260/Bernhardt_094.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.2.4. *Extra Christum nulla salus – Blockiert der Christusglaube die Anerkennung anderer Religionen?* in: Walter Dietrich / Wolfgang Lienemann (Hg.): Religionen – Wahrheitsansprüche – Konflikte. Theologische Perspektiven (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 10), Zürich 2010, 117-145.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140243/Bernhardt_095.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.2.5. *Jesus Christ as 'vere Deus' as a challenge for Interreligious Dialogue*, In: Approaching Religion 1, hg. von "The Donner Institute for Research in Religious and Cultural History", Åbo, Finnland, 2011, 41-49.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140238/Bernhardt_096.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.2.6. *Jesus Christ as a stumbling block in interreligious dialogue?* In: Wolfram Weiße / Katajun Amirpur / Anna Körs / Dörthe Vieregge (Hg.): Religions and Dialogue. International Approaches (Religions in Dialogue 7), Münster u.a. 2014, 139-150.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140221/Bernhardt_097.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Überarbeitet in: Ghana Bulletin of Theology (New Series) 5, 2016, 53-71.

3.3.2.7. *Christologie im Kontext der Religionstheologie*, in: Mouhanad Khorchide / Klaus von Stosch (Hg.): Streit um Jesus: Muslimische und christliche Annäherungen (Beiträge zur Komparativen Theologie 21), Paderborn 2016, 177-194.

Abgedruckt in: Ulrich Dehn, Ulrike Caspar-Seeger, Freya Bernstorff (Hg.): Handbuch Theologie der Religionen, Freiburg i.Br. 2017, 338-358.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140201/Bernhardt_98.1.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.2.8. *Zur theologischen Bedeutung des Judeseins Jesu*, in: Christian Danz / Kathy Ehrensperger / Walter Homolka (Hg.): Christologie zwischen Judentum und Christentum. Jesus, der Jude aus Galiläa, und der christliche Erlöser, Tübingen 2020, 355-375.

3.3.2.9. *Die Christologie als das nervöse Zentrum der Religionstheologie*, in: Franz Gmainer-Pranzl, Martin Rötting (Hg.): Dokumentation der Ulrich Winkler Lectures 2021–2024 (Salzburger Theologische Studien interkulturell), Innsbruck 2024 (im Druck).

3.3.2.10. *A Christology Sensitive to Jewish and Muslim Concerns*, in: Katharina Heyden, David Nirenberg (Hg.): The Co-production of Judaism, Christianity, and Islam: Artefacts, Rituals, Communities, Narratives, Doctrines, Concepts (CORE 1), Turnhout 2025, 293–311.

3.3.2.11. *Response* (zu den Beträgen des Bandes): Repräsentation. Ein neues christologisches Modell im Kontext der Religionen, hg. von Katharina Merian (BThR 29), Zürich 2025, 199-218.

3.3.3. Ekklesiologie / Missionstheologie:

3.3.3.1. *Brückenschläge zwischen Ekklesiologie und Religionstheologie*, in: A. Grözinger / G. Pfleiderer / G. Vischer (Hgg.): Protestantische Kirche und moderne Gesellschaft. Zur Interdependenz von Ekklesiologie und Gesellschaftstheorie in der Neuzeit (Christentum und Kultur. Basler Studien zu Theologie und Kulturwissenschaft des Christentums, Bd. 2), Zürich 2003, 345-365.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140279/Bernhardt_100.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.3.2. *Zwischen Relativismus und Proselytenmacherei. Zur Begründung einer Theologie der Mission*, in: M. v. Brück / F. Greiner / H. Vorländer (Hgg): Dokumentation zur Tutzinger Tagung „Religion - Kultur - Politik. Ist Mission (noch) legitim?“ vom 9.-11.12.1994 in der Ev. Akademie Tutzing, 27-36.

Abgedruckt in: ZMiss 21, 1995, 167-184.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140302/Bernhardt_101.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.3.3. *Absolutheitsanspruch, Wahrheitsgewissheit und Mission*, in: epd-Dokumentation 36/2008, 10-16.

3.3.3.4. *Mission in einer multireligiösen Welt*, in: Reformierte Kirchen Bern – Jura – Solothurn: Mission impossible? Im Spannungsfeld von Mission und interreligiösem Dialog (OeME-Herbsttagung, 8. November 2008, 11-19.

Abgedruckt in einer Broschüre vom „mission21“. Ev. Missionswerk Basel, Mai 2009 und in: Interkulturelle Theologie 35, 3/2009, 196-207.

Gekürzt unter dem Titel: „Mission im Dialog. Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“ in: Auftrag. mission21 – Nachrichten 1/2011, 29-32.

Abgedruckt unter gleichem Titel in: Leben & Glauben 11/2011 (17.03.2011), 12-15.

3.3.3.5. *Der Wahrheitsanspruch und die Anfragen anderer Religionen*, in: Evangelisch-methodistische Kirche (Hg.): Podium 51, Juli 2013, 5-8.

3.3.3.6. *Volkskirche im multireligiösen Kontext*, in: David Plüss / Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler (Hg.): Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016, 384-392.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140203/Bernhardt_105.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.4. Zur Hermeneutik der interreligiösen Begegnung:

3.3.4.1. *Zur Hermeneutik des interreligiösen Dialogs*, in: Bibel und Liturgie 3/1992, 131-143.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140311/Bernhardt_106.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.4.2. *Interreligiöse Bilder und Gleichnisse*, in: Dialog der Religionen 3, 1993, 64-79;

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140309/Bernhardt_107.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Englisch (in leicht veränderter Form): *Interreligious Images and Parables*, in: Studies in Interreligious Dialogue 5/1995, 58-75.

3.3.4.3. *Katholische Erwachsenenbildung als Anleitung zum interreligiösen Verstehen?* in: BAKEB (Bundesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Österreich) 2/1995, Themenschwerpunkt: Erwachsenenbildung im religiösen Pluralismus, 8-12.

3.3.4.4. *Von der Kunst gegenseitiger Perspektivenübernahme. Überlegungen zur interkulturellen und interreligiösen Hermeneutik*, in: St. Meißner / G. Wenz (Hg.): Über den Umgang mit den Heilige Schriften. Juden, Christen und Muslime zwischen Tuchfühlung und Kluft, Münster 2007, 78-89.

3.3.4.5. *Steht der Begriff „Religion" einer differenzierten Wahrnehmung des Religiösen im Wege?* In: Margit Eckholt, Habib El Mallouki, Gregor Etzelmüller (Hg.): Religiöse Differenzen gestalten. Hermeneutische Grundlagen des christlich-muslimischen Gesprächs, Freiburg i.Br 2020, 233-248.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140183/Bernhardt_111.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.4.6. *Braucht es eine religionsphilosophische Grundlegung der Religionstheologie?* In: Johannes Eurich, Fritz Lienhard, Manfred Oeming, Philipp Stoellger, Hendrik Stoppel (Hg.): Phänomene und Diskurse des Interreligiösen (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie 83), Tübingen 2021, 105-117.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140179/Bernhardt_112.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.4.7. *Traditionshermeneutik. Glaubensüberlieferung als kreative Aneignung*, in: ThZ 80/3, 2024, 165-198.

3.3.4.8. *Hermeneutik der Religionstheologie*, in: Claudia Gärtner u.a. (Hg.): Handbuch Religionspädagogische Hermeneutik, Tübingen 2025, 159-172. DOI 10.1628/978-3-16-164492-4.

3.3.4.9. *Traditionshermeneutik. Glaubensüberlieferung als kreative Aneignung*, in: Christliche und islamische Hermeneutiken. Grundlagen und interreligiöse Erkundungen, hg. von Beate Bengard, Jörg Röder, Ruggero Vimercati Sanseverino (BThR 30), Zürich 2026, 233-267.

3.3.5. Interreligiöse Urteilsbildung

3.3.5.1. *„Wer kann der weisere Richter sein?" Kriterien des Christlichen in einer Kultur interreligiöser Beziehungen,* in: Zeitschrift für Religionskultur 2, 1999, 29-45;

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140286/Bernhardt_113.pdf?sequence=1&isAllowed=y

In veränderter Form abgedruckt in: K. W. Schmidt (Hg.): (Klinik-) Seelsorge im multireligiösen Kontext, Frankfurt a.M. 1999, 69-90.

In veränderter Form abgedruckt in: E. Lade (Hg.): Christliches ABC heute und morgen, Handbuch für Lebensfragen und kirchliche Erwachsenenbildung, Ergänzungslieferung 3/2001, Gruppe 4, Bad Homburg 2001, 351-364.

3.3.5.2. *„Vor dem Richterstuhl der Religionsgeschichte" Zur Problematik der Versuche, Religionen zu evaluieren*, in: R. Bernhardt / G. Pfleiderer (Hgg): Christlicher Wahrheitsanspruch – historische Relativität. Auseinandersetzung mit Ernst Troeltschs Absolutheitsschrift im Kontext heutiger Religionstheologie (Christentum und Kultur. Basler Studien zu Theologie und Kulturwissenschaft des Christentums, Bd. 4), Zürich 2004, 209-232.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140274/Bernhardt_116.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.5.3. *Die Polarität von Freiheit und Liebe. Überlegungen zur interreligiösen Urteilsbildung aus dogmatischer Perspektive*, in: R. Bernhardt / Perry Schmidt-Leukel (Hg.): *Kriterien interreligiöser Urteilsbildung* (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 1), Zürich 2005, 71-101.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140267/Bernhardt_117.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.5.4. *Christliche Werte im interkulturellen Dialog*, in: Christian Thies (Hg.): Der Wert der Menschenwürde, Paderborn u.a. 2009, 207-221.

3.3.5.5. *Coordinates for Interreligious Discernment from a Protestant view: Transcendence – Freedom – Agape – Responsibility*, in: Catherine Cornille (Hg.): Criteria of Discernment in Interreligious Dialogue (Interreligious Dialogue Series 1), Eugene, OR, 2009, 53-68.

3.3.5.6. *"Religionsethik" Gibt es Kriterien zur Evaluierung von Religionen?* in: Helmut A. Müller (Hg.): Kultur, Religion und Glauben neu denken. Von der abrahamischen Ökumene zur Ökumene der Religionen, Berlin 2014, 121-145.

3.3.6. Wahrheitsanspruch des christlichen Glaubens / Absolutheitsanspruch des Christentums / Identität des Christseins

3.3.6.1. *Der Absolutheitsanspruch des Christentums. Ein theologisches Problem* (Vortrag vor der XV. Ökumenischen Konferenz in Bossey/Schweiz am 1.10.91; in deutscher, englischer und französischer Fassung in: Europäisches Militärseelsorge-Jahrbuch Nr.2, 1992, 98-134.

Abgedruckt in: Die Zeichen der Zeit 47, 1993, 52-58.

3.3.6.2. *Der Absolutheitsanspruch des Christentum*, in: Dt.Pfr.bl. 10/1991, 405-408.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140313/Bernhardt_123.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Ungekürzt in: Loccumer Protokolle 7/1991 (1993[2]), 12-25.

3.3.6.3. *Konversive Identität. Gedanken zur ökumenischen Theologie angeregt von der Groupe des Dombes*, in: H. Gehrke / M. Hebler / H.-W. Stork (Hgg): Wandel und Bestand. Denkanstöße zum 21. Jahrhundert (FS Bernd Jaspert), Frankfurt a.M., Paderborn 1995, 275-286.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140304/Bernhardt_124.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.6.4. *Offen für andere, treu zu sich selbst. „Christliche Identität" bildet sich im Dialog*, in: EvKomm 6/1996, 347-349.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140300/Bernhardt_125.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.6.5. *Identität und Kommunikation. Der dialogische Indikativ als Proprium des Christlichen*, in: R. Kirste / P. Schwarzenau / U. Tworuschka (Hgg): Wertewandel und religiöse Umbrüche (Religionen im Gespräch Bd. 4), Balve 1996, 208-218.

3.3.6.6. *Die übergreifende Liebe Gottes. Braucht christlich-mennonitische Identität einen Absolutheitsanspruch?* in: Junge Gemeinde. Mennonitisches Forum: Glaube und Gesellschaft 49, 6/1997, 3-9.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140293/Bernhardt_127.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.6.7. *„Den Gott seines Nächsten lieben"? Zur Spannung von Wahrheitsanspruch und Toleranz in der Religion*, in: G. Pfleiderer / E. W. Stegemann (Hgg): Religion und Respekt. Beiträge zu einem spannungsreichen Verhältnis (Christentum und Kultur. Basler Studien zu Theologie und Kulturwissenschaft des Christentums, Bd. 5), Zürich 2006, 197-216.

Bernhardt_128.pdf (uni-tuebingen.de)

3.3.6.8. *Does the claim of absoluteness lead into interreligious conflicts?* in: Johanna Seibt / Jesper Garsdal (Hg.): How is Global Dialogue Possible? Foundational Research on Values, Conflicts, and Intercultural Thought, Berlin / Boston / München 2015, 349-365.

[9783110340785 - How is Global Dialogue Possible] CHAPTER SIXTEEN. Does the claim of absoluteness lead into interreligious conflicts.pdf (unibas.ch)

3.3.6.9. *Interreligiöse Toleranz*, in: epd-Dokumentation 12/2013, Frankfurt a.M. 19.03.2013, 15-26.

https://edoc.unibas.ch/25666/1/20130321103730_514ad4da5bd83.pdf

3.3.6.10. *Märchenstunde im Hause Saladin*, in: Christoph Bultmann / Birka Siwczyk (Hg.): Tolerant mit Lessing. Ein Lesebuch zur Ringparabel, Leipzig 2013, 49-61.

3.3.6.11. *„Der kleine Unterschied". Zurück- und vorausblickende Überlegungen zur Begründung interreligiöser Toleranz*, in: Dt.Pfr.bl. 114 (1/2014), 33-37. Abrufbar unter: www.pfarrer-verband.de/pfarrerblatt//index.php?a=show&id=3531.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140218/Bernhardt_132.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.6.12. *Absolutheitsanspruch und religiöser Pluralismus*, in: Klaus Viertbauer / Florian Wegscheider (Hg.): Christliches Europa. Religiöser Pluralismus als theologische Herausforderung, Freiburg i.Br. / Basel / Wien 2017, 152-167.

someTitle (uni-tuebingen.de)

3.3.6.13. *Die Wahrheitsfrage im Kontext religionspluraler Bildung*, in: Ilona Nord / Thomas Schlag (Hg.): Renaissance religiöser Wahrheit. Thematisierungen und Deutungen in praktisch-theologischer Perspektive (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie 49), Leipzig 2017, 55-68.

3.3.6.14. *Ist Wahrheit veränderlich? Christlicher Glaube und die Anfragen durch andere Religionen*, in. Theologie für die Praxis 40, 2014, 24-32. (vgl. Nr. 3.3.3.5).

Bernhardt_135.pdf (uni-tuebingen.de)

3.3.6.15. *Zwischen Absolutismus und Relativismus – Wahrheit, Wahrheitsanspruch und Wahrheitsgewissheit im Kontext der Religion(en)*, in: Polykarp Ulin Agan SVD (Hg.): „Die Menschen lügen. Alle!" (Ps 116,11). Das Leben mit alternativen Wahrheiten (Akademie Völker und Kulturen 2017/18), Siegburg 2018, 49-70.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140193/Bernhardt_136.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.6.16. *Truth in the Context of Christian Faith and its Relation to Other Religions*, in: Religious Inquiries 7/2, Heft 14 (Sommer/Herbst 2018), 37-57.

3.3.6.17. *Religiöse Identitätsbildung im religionspluralen Kontext*, in: Marianne Heimbach-Steins, Judith Könemann (Hg.): Religiöse Identitäten in einer globalisierten Welt (Münsterische Beiträge zur Theologie, N.F. 2), Münster 2019, 87-94.

3.3.6.18. *Truth and Theology of Religions: A Relational Interpretation*, in: Philip Geister, Gösta Hallonsten (Hg.): Faithful Interpretations. Truth and Islam in Catholic Theology of Religions (Islam and Catholic Theology 2), Washington, DC, 2021, 58-75.

3.3.6.19. *Wahrheit: »Jeder glaubt, sie zu haben, und jeder hat sie anders« (G. E. Lessing). Religionsphilosophische Grundfragen der Religionstheologie*, in: Interkulturelle Theologie. Zeitschrift für Missionswissenschaft 1/2023, 11-29.

3.3.6.20. *Wahrheitsanspruch und Machtanspruch im Christentum*, in: Hans Strub (Hg.): Ein Credo für die Zukunft. Perspektiven und Visionen in einer visionslosen Zeit, Boldern 2023, 189-194.

3.3.6.21. *Ist religiöse Wahrheit pluralismusfähig? Überlegungen zum Wahrheitsverständnis im religionspluralen Kontext*, in: ZTP 146, 2024, 103-127.

https://ztp.jesuiten.org/ZTP/article/view/4172

3.3.6.22. *Wahrheit in der Begegnung der Religionen*, in: IRP Impulse (Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen). Themenheft: „Wirklich wahr?“, Freiburg i.Br. Frühjahr 2026, 8-13.

3.3.7. Zur jüdisch-christlichen Beziehung

3.3.7.1. *Bleibend erwählt - zum Christusbekenntnis?* in: Hessisches Pfarrblatt 3/1992, 87f.

3.3.7.2. *Theozentrische Christologie im Kontext des jüdisch-christlichen Dialogs*, in: Dt.Pfr.bl 95, 1995, 229-233.

Bernhardt_141.pdf (uni-tuebingen.de)

3.3.7.3. *Das andere Ende der Stimmgabel. Überlegungen zur Israel-Theologie*, in: Fernando Enns / Ulrike Link-Wieczorek / Martin Hailer (Hg.): Bleibend Wichtiges und jetzt Dringliches. Profilierte Ökumene (FS Dietrich Ritschl) (Beiheft zur Ökumenischen Rundschau 84), Frankfurt a.M. 2009, 229-248.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140245/Bernhardt_142.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.7.4. *Die Israeltheologie als Katalysator der Religionstheologie*, in: epd-Dokumentation 27/2012 („Alle reden von Mission“. Was bedeutet unser Nein zur Judenmission für den Umgang mit dem Islam?), Frankfurt a.M. 3.7.2012, 24-33.

https://www.compass-infodienst.de/Reinhold-Bernhardt-Israeltheologie-als-Katalysator-der-Religionstheologie.11284.0.html

http://www.jcrelations.com/Die_Israeltheologie_als_Katalysator_der_Religionstheologie.4148.0.html?L=2

3.3.7.5. *Die Israeltheologie als Wegbereiterin einer Theologie der Religionen*, in: Markus Luber / Roman Beck / Simon Neubert (Hg.): Christus und die Religionen. Standortbestimmung der Missionstheologie (Weltkirche und Mission 5), Regensburg 2015, 123-147.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140209/Bernhardt_144.pdf?sequence=1&isAllowed=y

In modifizierter Form erschienen als:

3.3.7.5a *La teología sobre Israel como „madre“ de la teología de las religiones*, in: José Ramón Matito Fernández (Hg.): El paradigma interreligioso en la teología contemporánea: LI Jornadas de la Facultad de Teología de la UPSA, Madrid, 2021, 103-124.

3.3.7.6. *Christusbund - Israelbund - Abrahamsbund - Schöpfungsbund. Wie verhält sich der Bund Gottes mit Israel zu den anderen Bünden?* In: Blickpunkte. Materialien zu Christentum, Judentum, Israel und Nahost, 6/2016, 17-21.

3.3.7.7. *Die Verbindung mit dem ‚Stamme Abrahams' und die Beziehung zu den anderen Religionen*, in: Christian Wiese, Joachim Valentin, Doron Kiesel (Hg.): Jüdisch-christlicher Dialog. Ein Kompendium, Freiburg i.Br. u.a. 2024, 464-483.

3.3.8. Weiteres zur Religionstheologie

3.3.8.1. *Die Gegenüberstellung von „Mystik" und „Wort" in der evangelischen Theologie, in: Eva-Maria Glasbrenner / Christian Hackbarth-Johnson (Hg.): Einheit der Wirklichkeiten (FS Michael von Brück), München 2009, 138-156.*

3.3.8.2. *Christentum ohne Christusglaube. Die Rede von „unbewusstem Christentum" und „latenter Kirche" im 19. und 20. Jahrhundert*, in: ThZ 66, 2/2010, 119-147.

Der Beitrag verfolgt die theologische Hypothese, dass es auch bei Menschen, die sich selbst als nichtkirchlich, nichtchristlich oder sogar als nichtreligiös verstehen, einen vorreflexiven, unartikulierten Bezug zum Zentralinhalt des christlichen Glaubens geben kann. Richard Rothe hatte erstmals von einem „unbewussten Christentum" gesprochen. Dieses Motiv wurde in der Theologiegeschichte des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts von Martin Kähler und Martin Rade aufgenommen, es begegnet im sog. „christlichen Sozialismus" und in der davon beeinflussten Dialektische Theologie. In Bonhoeffers Gefängnisbriefen scheint es ebenso auf wie in Tillichs Rede von der „latenten Kirche". Diese Spur zieht sich weiter bis in die „Politischen Theologie" Dorothee Sölles. Auch in der katholischen Theologie finden sich Überlegungen dieser Art, vor allem in Rahners Konzept des „anonymen Christseins". Der Beitrag zeichnet diesen Denkweg nach und unterzieht ihn einer systematisch-theologischen Reflexion.

E-Periodica - Christentum ohne Christusglaube : die Rede von "unbewusstem Christentum" und "latenter Kirche" im 19. und 20. Jahrhundert

3.3.8.3. *Raumkonzepte als Manifestation von Pluralismusverständnissen*, in: Kunst und Kirche 73, 2/2010, 22-26.

Im Juli 1997 fand die erste Interreligiöse Sommeruniversität an der Evangelischen Akademie Loccum statt (unibas.ch)

3.3.8.4. *Glauben Juden, Christen und Muslime an den gleichen Gott? Konvergenzen und Divergenzen im Gottesverständnis der abrahamitischen Religionen*, in: Dt.Pfr.bl. 111, 5/2011, 236-240.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140237/Bernhardt_149.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Abgedruckt in: Gottfried Adam / Rudolf Englert / Rainer Lachmann / Norbert Mette (Hg.): Gott. Ein religionspädagogischer Reader, Münster 2014, 141-147.

Engl. (leicht verändert): *Do Jews, Christians, and Muslims believe in the same God?* In: Studies in Interreligious Dialogue 1/2012, 63-73.

3.3.8.5. *Die Gottesbeziehung in der Sicht des christlichen Glaubens*, in: Andreas Renz / Mohammad Gharaibeh / Anja Middelbeck-Varwick / Bülent Ucar (Hg.): „Der stets größere Gott..." - Gottesvorstellungen in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2011, 217-230.

Bernhardt_151.pdf (uni-tuebingen.de)

3.3.8.6. *Die Ausbildung religiöser Mehrfachzugehörigkeit als eine Form von Konversion?*, in: Christine Lienemann / Wolfgang Lienemann (Hg.): Religiöse Grenzüberschreitungen. Studien zu Bekehrung, Konfessions- und Religionswechsel / Crossing Religious Borders. Studies on Conversion and Religious Belonging, Wiesbaden 2012, 166-192.

3.3.8.7. *Zur Hermeneutik biblischer Gewalttexte*, in: Hamideh Mohagheghi / Klaus von Stosch (Hg.): Gewalt in den Heiligen Schriften von Islam und Christentum (Beiträge zur Komparativen Theologie 10), Paderborn 2014, 13-31.

Bernhardt_154.pdf (uni-tuebingen.de)

3.3.8.8. *Mystik als Grundlage der Verständigung zwischen den Religionen? In: Gesellschaft der Freunde christlicher Mystik e.V., Rundbrief 3/2016, 34-44.*

3.3.8.9. *Potenziale der Religionskritik aus christlicher Perspektive*, in: Christian Ströbele / Mohammad Gharaibeh / Tobias Specker / Muna Tatari (Hg.): Kritik, Widerspruch, Blasphemie. Anfragen an Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2017, 223-245.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140197/Bernhardt_156.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.3.8.10. *The Second Coming of Jesus Christ in Christian Theology,* in: The Bright Future. Doctrine of Mahdaviat Special Edition, No. 12, May 2017, 59-80.

Erweiterte und aktualisierte Fassung:

The Second Coming of Christ in Christian Theology and in Islam, in: Nanzan Institute for Religion & Culture Bulletin 46, 2022, 11-25.

https://nirc.nanzan-u.ac.jp/journal/3/issue/339/article/2324

3.3.8.11. *Mystische Erfahrung als Weg der interreligiösen Verständigung? Mystik in Bezug auf Glaube Religion und interreligiösem Dialog*, in: Wolfgang Achtner (Hg.): Mystik als Kern der Weltreligionen? Eine protestantische Perspektive (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 23), Stuttgart 2017, 284-301.

3.3.8.12. *Mitgefühl im Buddhismus und Mitleid im Christentum*, in: Urs Breitenstein (Hg.): Empathie – individuell und kollektiv. Interdisziplinäre Veranstaltungen der Aeneas-Silvius-Stiftung, Basel 2018, 19-46.

Bernhardt_159.pdf (uni-tuebingen.de)

3.3.8.13. *Heilige Schriften im Judentum, Christentum und Islam. Umgang mit den Heiligen Schriften im Vergleich*, in: Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, PraeLudium. Förderkreis Musik im Zentrum Offenbachs e.V. (Hg.): Heilige Schriften. Quellen der Weisheit, Offenbach 2019, 38-44.

3.3.8.14. *Verbindet der Monotheismus die monotheistischen Religionen?* In: Religionen unterwegs 26, 2/2020, 18-23.

3.3.8.15. *Bibel und Koran,* auf:

https://www.die-bibel.ch/bibeln-fuer-alle/und-andere-religionen/

3.3.8.16. *Mystische Erfahrung – Ein Deuteversuch*, in: Mariano Delgado, Volker Leppin (Hg.): Die Vielfalt mystischer Erfahrung. Theologische, philosophische und religionswissenschaftliche Annäherungen (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 35) Basel: Schwabe, Stuttgart: Kohlhammer 2026, 465-486.

3.3.8.17. *How I came to be an Interreligious Theologian*, in: Catherine Cornille (Hg.): Sacred Encounters. Stories of Christian Pioneers of Interreligious Dialogue, Maryknoll, NY, 2026, 87-94.

3.4. Fundamentalismus:

3.4.1. *Fundamentalismus. Anmerkungen zu einem umstrittenen Begriff* und *Fundamentalistische Strömungen im Christentum - Synopse und Bewertung*, in: Günter Gehl (Hg.) im Auftrag der Katholischen Akademie Trier: Fundamentalismus contra Weltfriede? (Historie und Politik 5), Weimar 1996, 9-53.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140301/Bernhardt_162.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.4.2. *Fundamentalismus in den Religionen der Moderne,* in: Eckhard Lade (Hg.): Christliches ABC heute und morgen, Handbuch für Lebensfragen und kirchliche Erwachsenenbildung, Ergänzungslieferung 4/2001, Gruppe 4, Bad Homburg 2001, 21-33.

3.4.3. *Fundamentalismus als Sicherungsstrategie*, in: Reformatio 53, 2/2004, 83-91

Bernhardt_164.pdf (uni-tuebingen.de)

3.4.4. *Gewissheitsdefizite als Fundamentalismusverstärker?* in: Jürgen Werbick / Muhammad Sven Kalisch / Klaus von Stosch (Hg.): Verwundete Gewissheit. Strategien zum Umgang mit Verunsicherung in Islam und Christentum (Beiträge zur komparativen Theologie 1), Paderborn u.a. 2010, 119-141.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140244/Bernhardt_165.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.4.5. *Schlag-Wort „Fundamentalismus". Annäherungen an einen Begriff*, in: prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel. Magazinbeilage zur Reformierten Presse 6/2013, 3-5.

3.4.6. *Radikalisierung im Namen der Religion?* In: ZThG 22, 2017, 77-90.

3.5. Auseinandersetzungen mit gegenwärtiger Religionskultur:

3.5.1. *Samuel Huntingtons These vom „Clash of Civilisations" und die Chancen des interreligiösen Dialogs in Deutschland und Indien*, in: Indien in der Gegenwart II/4, 1997, 60-78.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140296/Bernhardt_168.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.5.2. *Strukturen theologischer Wahrnehmung und Beurteilung gegenwärtiger Religionskultur*, in: Zeitschrift für Religionskultur Heft 1/1997: „Wahrnehmung und Beurteilung gegenwärtiger Religions-Kultur". Dokumentation der Tagung in der Ev. Akademie Arnoldshain vom 9.-10.11.1996, 21-40.

Bernhardt_169.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.3. *„Love like Jesus and fight like David“. Religiöse Dimensionen in der politischen Kultur U.S.A.*, in: Georg Pfleiderer / Ekkehard W. Stegemann (Hgg): Politische Religion. Geschichte und Gegenwart eines Problemfeldes (Christentum und Kultur. Basler Studien zu Theologie und Kulturwissenschaft des Christentums, Bd. 3), Zürich 2004, 265-287.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140275/Bernhardt_170.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.5.4. *Harmagedon oder Die finale Niederschlagung des Bösen. Politik um Gottes Willen: Die religiöse Rhetorik George W. Bushs und ihre Wurzeln in der Geschichte der USA,* in: Basler Zeitung 8./9. März 2003, 37, 39.

3.5.5. *Der Geist und die Geister. Esoterik in systematisch-theologischer Perspektive*, in: Hans Krech / Udo Hahn i.A. der Bischofskonferenz der VELKD (Hg.): Esoterik. Herausforderung für die christliche Kirche im 21. Jahrhundert, Hannover 2003, 113-136.

Bernhardt_172.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.6. *Spiritualität im Spannungsfeld von Esoterik und christlicher Tradition*, in: Samuel Leutwyler / Markus Nägeli (Hgg): Spiritualität und Wissenschaft (Forum für Universität und Gesellschaft, Universität Bern) , Zürich 2005, 63-76.

Bernhardt_173.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.7. *Die evangelisch-reformierten Kirchen in der Schweiz. Volkskirche im Übergang*, in: Martin Baumann / Jörg Stolz (Hg.): Eine Schweiz – viele Religionen. Risiken und Chancen des Zusammenlebens, Bielefeld 2007, 115-127;

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140253/Bernhardt_174.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Französisch.: Les Eglises réformées en Suisse, in: Martin Baumann / Jörg Stolz (Hg.): La nouvelle Suisse religieuse. Risques et chances de sa diversité (Religions et modernités 3), Genève 2009, 121-133.

3.5.8. *Religionsfreiheit als Recht auf Differenz*, in: R. Bernhardt / Thomas K. Kuhn (Hg.): Religionsfreiheit. Schweizerische Perspektiven (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 3), Zürich 2007, 111-134.

3.5.9. *Ist der Glaube genetisch angelegt?* in: Reformierte Presse 4/2007, 6-8.

3.5.10. *Gott als Ingenieur?* in: Reformierte Presse 13/14, 2007 (30.3.2007), 2.

3.5.11. *Kommentar zu den „Antworten auf Fragen zu einigen Aspekten bezüglich der Lehre über die Kirche“ der „Kongregation für die Glaubenslehre“*, in: Reformierte Presse 30/31, 27.7.2007, 3.

3.5.12. *Das Selbstverständnis der Religionsgemeinschaften angesichts der Vielfalt der Religionen*, in: Judith Könemann / Georg Vischer (Hg.): Interreligiöser Dialog in der Schweiz. Grundlagen – Brennpunkte – Praxis (Beiträge zur Pastoraltheologie [SPI-Reihe] 10), Zürich 2008, 46-64.

Bernhardt_180.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.13.*Neue islamische Ökumene als Impuls für die christliche Ökumene*, in: Reformierte Presse 45/2007, 2.

3.5.14. *Europas Seele zwischen Prägung und Entwicklung,* in: Jürgen Micksch (Hg.): Vom christlichen Abendland zum abrahamischen Europa (Interkulturelle Beiträge 24), Frankfurt a.M. 2008, 24-33.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140249/Bernhardt_182.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.5.15. *Lernen von Birmingham (frz: La leçon de Birmingham)*, in: bulletin sek-feps 3/2009, 19f.

3.5.16. *Vox Helveticorum - Vox Dei? The Swiss Ban on the Construction of Minarets: Acid Test for Christian—Muslim Relations*, in: Martin Sinaga / Simone Sinn (Hg.): Freedom and Responsibility. Christian and Muslim Explorations (LWF-Studies 1/2010), Minneapolis, MN, 2010, 135-148.

3.5.17. *Ist Religion auf dem Vormarsch? Von einem viel beschworenen Mythos.* In: UniNova (Wissenschaftsmagazin der Universität Basel) 115, 2010, 20-23.

Seiten aus UNINOVA_115_DE.pdf (unibas.ch)

3.5.18. *Dornenkrone als Heiligenschein. Mutter Teresa*, in: Helga Kuhlmann (Hg.): Fehlbare Vorbilder in Bibel, Christentum und Kirchen. Von Engeln, Propheten und Heiligen bis zu Päpsten und Bischöfinnen (Theology in the Public Square / Theologie in der Öffentlichkeit 2), Münster 2010, 183-196.

3.5.19. *Religion in der Schweiz*, in: Markus Porsche-Ludwig / Jürgen Bellers (Hg.): Handbuch der Religionen der Welt, Bd.1, Nordhausen 2012, 391-398.

3.5.20. *Interreligiöses Großereignis in Graz*, in: Religionen unterwegs 19, 3/2013, 28f.

Bernhardt_188.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.21. *Theologie zwischen Bekenntnisbindung und universalem Horizont. Überlegungen zum Format einer «interreligiösen Theologie»*, in: Reinhold Bernhardt, Perry Schmidt-Leukel (Hg.): Interreligiöse Theologie. Chancen und Probleme, Zürich 2013, 43-66.

Bernhardt_189.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.22. *Religiöse «Multi-Identität»*, in: ThZ 70, 1/2014, 52-72.

Der Beitrag setzt sich mit religiösen Identitätsformationen auseinander, die sich nicht nur aus einer, sondern aus mehreren religiösen Traditionen speisen. Er beginnt mit einer Beschreibung von Formen multireligiöser Identität und dem Versuch, exemplarisch Kontexte zu identifizieren, die eine Ausbildung solcher Identitätsformen zulassen, zuweilen sogar fördern. Im zweiten Teil werden zwei entgegengesetzte Kritikpunkte an solchen Identitätsformen angezeigt: einerseits die Warnung der autoritativen Vertreter der Religionsgemeinschaften vor Religionsmischung, Relativismus und Synkretismus, andererseits die Kritik von Differenztheoretikern an Identitätskonzepten insgesamt. Der dritte Teil skizziert ein Verständnis von religiöser Identität, das religiöse Alterität als eine Herausforderung für die Bildung eines religiösen Selbstverständnisses und als Chance für dessen Weitung, Vertiefung und Intensivierung ansieht. Am Schluss stehen Überlegungen zur theologischen Evaluation solcher Identitätsformationen.

E-Periodica - Religiöse "Multi-Identität"

3.5.23. *Religious 'Multi-Identity'*, in: Journal for the Academic Study of Religion, Vol 27, No 2, 2014, Special Edition: „Interreligious Studies", 132-152;
online: http://www.equinoxpub.com/journals/index.php/JASR/article/view/21286.

3.5.24. *Globalisierung der Theologie?* in: Gregor Lang-Wojtasik (Hg.): Vertrautheit und Fremdheit als Rahmen der Teilhabe. Differenzsensible Professionalität als Perspektive, Ulm 2014, 119-130.

Bernhardt_192.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.25a. *Wie können Christen und Muslime zusammenleben? Eine Utopie aus theologischer Sicht*, in: Silke Lechner / Ellen Ueberschär im Auftrag des Deutschen Evangelischen Kirchentags (Hg.): „damit wir klug werden" (Ps 90,12). Die wichtigsten Texte des Stuttgarter Kirchentages, Gütersloh 2015, 116-123.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140211/Bernhardt_193.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.5.25b. Abgedruckt in: Deutscher Evangelischer Kirchentag Stuttgart 2015. Dokumente. Hg. im Auftrag des Deutschen Evangelischen Kirchentages von Silke Lechner, Heide Stauff und Mario Zeißig, Gütersloh 2016, 242-248.

Zusammenfassende Überlegungen, in: Ökumenische Rundschau 64, 4/2015, 547-560.

3.5.27. *Der Kampf um die Deutehoheit. Religionstheologische Überlegungen im Rückblick auf den Schweizer Minarettstreit*, in: Reinhold Bernhardt / Ernst Fürlinger (Hg.): Öffentliches Ärgernis? Moscheebaukonflikte in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Beiträge zu einer Theologie der Religionen 12), Zürich 2015, 161-181.

3.5.28. *Religiöse Pluralität - Auswirkungen auf die evangelisch-reformierten Kirchen in der Schweiz aus theologischer Sicht*, in: Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht 2015, Bern 2016, 33-48.

Bernhardt_196.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.29. *Ein neues Paradigma? Eine kritische Auseinandersetzung mit Peter Berger's "The Two Pluralisms – Toward a coexistence of religious and secular discourses"*. in: Peter L. Berger, Silke Steets, Wolfram Weiße (Hg.): Zwei Pluralismen – Positionen aus Sozialwissenschaften und Theologie zu religiöser Vielfalt und Säkularität (Religionen im Dialog 12), Münster / New York 2017, 35-49.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140199/Bernhardt_197.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Englisch: A New Paradigm? Peter Berger's „The Two Pluralisms", in: Society 54/5, September/October 2017 (Symposium: Peter Berger's „The Two Pluralisms" in Europe), 411-418.

DOI: 10.1007/s12115-017-0162-5.

https://link.springer.com/article/10.1007/s12115-017-0162-5

3.5.30. *Die Auseinandersetzung mit der Evolutionstheorie im Islam* (zusammen mit Saida Mirsadri), in: Religionen unterwegs 24, 2018/2, 10-15.

Bernhardt_199.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.31. *Evangelisch glauben im Kontext religiöser Pluralität*, in: Werner Höbsch, André Ritter (Hg.): Reformation und Islam. Ein Diskurs, Leipzig 2019, 267-292.

Abgedruckt in: Pfälzisches Pfarrerblatt 107, 2018, 6/7, 240-250.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140190/Bernhardt_200.1.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.5.32. *Hindernisse im interreligiösen Dialog. Überlegungen, angeregt von Peter Berger*, in: Wolfram Weiße, Silke Steets (Hg.): Im Gespräch mit Peter L. Berger. Eine Gedenkschrift zu den Perspektiven und Grenzen religiöser Pluralität (Religionen im Dialog, Bd 15), Münster u.a. 2019, 51-64.

Bernhardt_201.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.33. *Kein Mangel an Rechtgläubigkeit. Wegmarken in der theologischen Beziehungsbestimmung zum Islam*, in: Dt.Pfr.bl. 119, 7/2019, 381-385.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140189/Bernhardt_202.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.5.34. *Multireligiöse Identität* als *oder* statt *Konversion?* In: Franz Gmainer-Pranzl, Elisabeth Kraus, Markus Ladstätter (Hg.): „… mit Klugheit und Liebe“ (Nostra aetate 2). Dokumentation der Tagungen zur Förderung des interreligiösen Dialogs II, 2016-2018 (St. Virgil, Salzburg), Linz 2020, 185-204.

3.5.35. *Begriff und Begriffsgebrauch von „Blasphemie“*, in: Matthias D. Wüthrich, Matthias Gockel, Jürgen Mohn (Hg.): Blasphemie. Anspruch und Widerstreit in Religionskonflikten, Tübingen 2020, 17-38.

Bernhardt_204.pdf (uni-tuebingen.de)

3.5.36. *Ein religionsdialogischer Religionsunterricht braucht keinen religionstheologischen Pluralismus*, in: Gotthard Fermor, Thorsten Knauth, Rainer Möller und Andreas Obermann (Hg.): Dialog und Transformation. Pluralistische Religionspädagogik im Diskurs, Münster, New York 2022, 155-170.

3.5.37. *Music and Art as Media in Interreligious Encounters*, in: The Near East School of Theology Theological Review 44, 2/2023, 25-38.

3.5.38. *Kultur als Ort der Theologie*, in: Marius Schwemmer (Hg.): KulturDiakonie. Chancen für eine Kirche von morgen, Würzburg 2024, 98-115.

3.6. Aufarbeitungen für religionspädagogische Zwecke:

3.6.1. *Begegnung der Weltreligionen - Um Gottes Willen*, Unterrichtsmaterialien „Religion betrifft uns“ 4/1997.

3.6.2. *Pluralistische Theologie der Religionen*, in: Religion an höheren Schulen (RHS) 41, 2/1998, 71-82.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140291/Bernhardt_206.pdf?sequence=1&isAllowed=y

3.6.3. Arbeitseinheit *Kontextuelle Christologie*, in: Evangelischen Theologiekurs der evangelischen Kirchenkonferenz der Deutschschweiz, Werkstatt Theologie Bildung, Zürich 2011, 215-252.

3.6.4. *Wege einer pluralistischen Theologie der Religionen*, in: Religion betrifft uns 3/2017, 19-20.

3.6.5. *Märchenstunde im Hause Saladin* (Auszug), in: Entwurf. Konzepte, Ideen und Materialien für den Religionsunterricht, Heft 1/2017, 55.

4. Aufsätze zu weiteren Themen aus der Systematischen Theologie

4.1. *Theologia ludens,* in: R. Bernhardt u.a. (Hgg): Theologische Samenkörner. Dem Lehrer Dietrich Ritschl zum 65. Geburtstag (Studien zur systematischen Theologie und Ethik, Bd. 1), Münster / Hamburg 1994, 60-70.

4.2. *Die Deutung der Religionsgeschichte in der Spannung von theologischem, philosophischem und soziobiologischem Paradigma*, in: Sigurd M. Daecke / Jürgen Schnackenberg (Hg.): Gottesglaube - ein Selektionsvorteil? Religion in der Evolution - Natur- und Geisteswissenschaftler im Gespräch, Gütersloh 2000, 125-145.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140284/Bernhardt_210.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.3. *Offenbarung als Erschließungsgeschehen*, in: ThZ 58, 2002, 61-80.

E-Periodica - Offenbarung als Erschliessungsgeschehen

4.4. *Die Soziobiologie als Anfrage an die Theologie,* in: ThZ 58, 2002, 172-188.

E-Periodica - Die Soziobiologie als Anfrage an die Theologie

4.5. *Die Erfahrung des Tragischen als Herausforderung für die Theologie. Versuch zur Theodizee,* in: ThZ 59, 2003, 248-270.

E-Periodica - Die Erfahrungen des Tragischen als Herausforderung für die Theologie : Versuch zur Theodizee

4.6. *Ist Gott eine Person? Bedeutung und Problematik der personalen Gottesvorstellung*, in: Ulrich H. J. Körtner (Hg.): Gott und Götter. Die Gottesfrage in Theologie und Religionswissenschaft, Neukirchen 2005, 85-102.

Bernhardt_214.pdf (uni-tuebingen.de)

4.7. *Steuert Gott die Welt oder steuert sie sich selbst? Überlegungen zum Wirken Gottes in der Schöpfung vor dem Hintergrund heutiger Selbstorganisationstheorien*, in: Anstöße (Zeitschrift der Evangelischen Akademie Hofgeismar) 52, 2005, Heft 2/3, 9-12.

4.8. *Nackt vor Gott. Systematisch-theologische Überlegungen zum Sinn des Bittgebets*, in: Hansjörg Schmid / Andreas Renz / Jutta Sperber (Hg.): „Im Namen Gottes ...“. Theologie und Praxis des Gebets in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2006, 103-118.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140261/Bernhardt_216.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.9. *Vom Wohnrecht der Theologie im Haus der Wissenschaften*, in: Reformatio 54, 3/2005, 182-191.

Bernhardt_217.pdf (uni-tuebingen.de)

4.10. *Theologie an der Universität unter Rechtfertigungsdruck. Eine Basler Perspektive*, in: Ulrich Nembach (Hg.): Informationes Theologiae Europae, Internationales ökumenisches Jahrbuch für Theologie, 14. Jg., Frankfurt a.M. 2007, 9-26.

An der autonomen, von staatlicher Kultusverwaltung unabhängigen Universität Basel muss sich die traditionsreiche Theologische Fakultät ohne staatskirchenrechtliche Absicherung behaupten. Der Beitrag beschreibt, welche Entwicklungen sich daraus für ihre Beziehungen zu den drei Öffentlichkeitsbereichen der Kirche, der Universität und der Gesellschaft ergeben. Exemplarisch werden dabei die Herausforderungen deutlich, denen sich die akademische Theologie insgesamt in der Gegenwart ausgesetzt sieht. Die in Basel vollzogenen Anpassungsprozesse können auch für andere Fakultäten zukunftsweisend sein.

Nach einem Blick auf die Rahmenbedingungen der Basler Theologischen Fakultät (1.Teil) und des von ihr – als Konsequenz ihres Theologieverständnisses – entwickelten Studienangebots (2.Teil) werden grundsätzliche Überlegungen zum Zusammenhang zwischen dem Selbstverständnis der Theologie, ihrer Selbstverortung als akademischer Disziplin und ihrer Beziehungsbestimmung zu den anderen Wissenschaften angestellt (3.Teil). Ihre Rechtfertigung als akademische Disziplin entscheidet sich aber letztlich an ihrem Bezug zur Öffentlichkeit der Gesellschaft insgesamt (4.Teil).

Bernhardt_218.pdf (uni-tuebingen.de)

4.11. *„Gott ist mitten in unserm Leben jenseitig". Die theologischen Visionen Dietrich Bonhoeffers*, in: Albrecht Ernst / Thomas K. Kuhn / Udo Wennemuth (Hgg): Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte, Bd. 1, Stuttgart 2007, 103-113.

4.12. *Der Leib Christi und die drei Leiber Buddhas. Der Leib als Motiv in metaphorischer Sprache,* in: Christina Aus der Au / David Plüss (Hgg): Körper - Kulte. Wahrnehmungen von Leiblichkeit in Theologie, Religions- und Kulturwissenschaften (Christentum und Kultur. Basler Studien zu Theologie und Kulturwissenschaft des Christentums, Bd. 6), Zürich 2007, 151-175.

Bernhardt_220.pdf (uni-tuebingen.de)

4.13. *„Dein Glaube hat dich gesund gemacht." Der Zusammenhang von Spiritualität und Heilung aus christlicher Sicht*, in: Transpersonale Psychologie und Psychotherapie 12, 2/2006, 71-79.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140258/Bernhardt_221.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.14. *Koinonia als Rahmenkonzept ökumenischer Verständigung* (Organisationen / Evangelisch/Römisch-katholische Gesprächskommission, ERGK), 2007.

4.15. *„Kann denn Liebe Sünde sein?" Überlegungen zum Verhältnis von Liebe, Sexualität, Spiritualität und Sünde aus theologischer Sicht*, in: Transpersonale Psychologie und Psychotherapie 13, 2/2007, 18-28.

Bernhardt_222.pdf (uni-tuebingen.de)

4.16. *Interface. Das Gesicht als Schnittstelle der Kommunikation*, in: Reformatio 56, 3/2007, 200-205.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140250/Bernhardt_223.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.17. *Durchbrechung von Naturgesetzen? Wie heute an das Handeln Gottes glauben?* In: Herder Korrespondenz Spezial „Getrennte Welten? Der Glaube und die Naturwissenschaften", Freiburg i.Br. 2008, 18-22.

4.18. *Timeless Action? – Temporality and/or Eternity in God's Being and Acting*, in: Christian Tapp / Edmund Runggaldier (Hg.): God, Eternity, and Time, Farnham (GB) / Burlington, VT 2011, 127-142.

In this paper the relationship between time-transcending eternity and God's action in time is discussed. After a brief look into the debate between eternalists and temporalists and some critical reflections on it, I suggest a threefold understanding of eternity which rests upon the doctrine of the trinity. Then I develop a pneumatologically-based model of divine action in terms of a spiritual force-field. From this perspective I try to reconstruct the alternative conceptions of action and causation and to integrate their intentions in the model of "operative presence". The final reflections on the "power of weakness" in God's spiritual self-representation hint at an answer to the question of theodicy.

4.19. *God's Sovereignty as the Centre of Faith: Predestination and Providence*, in: Christoph Stückelberger / R. Bernhardt (Hg.): Calvin Global. How Faith Influences Societies (Globethics.net Series 3), Genf 2009, 39-51;

Abgedruckt in: Nanjing Theological Review Nr. 84, 3/2010, 203ff.

4.20. *Compassion as a Core-Element of Christian Ethics*, in: Anindita Balslev / Dirk Evers (Hg.): Compassion in the World's Religions. Envisioning Human Solidarity, Berlin 2010, 89-99.

Abgedruckt in: Hentsch Cisneros, Ariane / Premawardhana, Shanta (Hg.): Sharing Values. A Hermeneutics of Global Ethics (Globethics.net Series 4), Genf 2011, 89-100.

http://www.academia.edu/2441280/Compassion_as_a_Core-Element_of_Christian_Ethics

4.21. *Schöpfung statt Evolution? Kreationismus, Intelligent Design und die christliche Schöpfungstheologie*, in: Martina Dubach (Hg.): Evolution wohin? Die Folgen der Darwinschen Theorie (Forum für Universität und Gesellschaft, Bern), Zürich 2012, 159-173.

4.22. *Scriptural Authority. A Christian (Protestant) Perspective*, in: Buddhist-Christian Studies 30, 2010, 73-84.

http://www.academia.edu/2441304/Scriptural_Authority_-_A_Christian_Protestant_Perspective

4.23. *Bolognanization of Theological Education in Germany and Switzerland*, in: Dietrich Werner / David Esterline / Namsoon Kang / Joshva Raja (Hg.): Handbook of Theological Education in World Christianity. Theological Perspectives, Ecumenical Trends, Regional Surveys, Oxford 2010, 584-593.

4.24. *„Gericht Gottes" als Selbstermächtigung zur Gewalt oder als heilsame Transformation*, in: Jürgen Werbick / Sven Kalisch / Klaus von Stosch (Hg.): Glaubensgewissheit und Gewalt.

Eschatologische Erkundungen in Islam und Christentum (Beiträge zur Komparativen Theologie 3), Paderborn 2011, 49-63.

Bernhardt_231.pdf (uni-tuebingen.de)

4.25. *Die Krise des protestantischen Schriftprinzips*, in: Karénina Kollmar-Paulenz / Nikolaus Linder / Michele Luminati / Wolfgang W. Müller / Enno Rudolph (Hg.): Kanon und Kanonisierung. Ein Schlüsselbegriff der Kulturwissenschaften im interdisziplinären Dialog (Tenor – Text und Normativität 2), Basel 2011, 212-237.

Bernhardt_232.pdf (uni-tuebingen.de)

4.26. *Evolution der Offenbarung - Offenbarung der Evolution*, in: Ulrich Lüke / Georg Souvignier (Hg.): Evolution der Offenbarung - Offenbarung der Evolution (QD 249), Freiburg i.Br. u.a. 2012, 17-26.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140232/Bernhardt_233.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.27. *Religion als (Neben-) Produkt der Evolution? Die „Kognitive Religionswissenschaft" im Gegenüber zur Offenbarungstheologie,* in: Ulrich Lüke / Georg Souvignier (Hg.): Evolution der Offenbarung - Offenbarung der Evolution (QD 249), Freiburg i.Br. u.a. 2012, 242-259.

Bernhardt_234.pdf (uni-tuebingen.de)

4.28. *Was heißt: „Am Anfang hat Gott Himmel und Erde geschaffen"? Schöpfung aus christlich-theologischer Perspektive,* in: Dieter Jarzombek (Hg.): Chaos – Schöpfung – Evolution, Berlin 2011, 11-21.

4.29. *Das Handeln Gottes – Christliche Perspektiven*, in: Klaus von Stosch / Muna Tatari (Hg.): Handeln Gottes – Antwort des Menschen (Beiträge zur Komparativen Theologie 11), Paderborn 2014, 13-34.

Bernhardt_236.pdf (uni-tuebingen.de)

4.30. *Gottes Allmacht und die Freiheit der Schöpfung. Wie kann das Handeln Gottes in Natur und Geschichte unter den Bedingungen der Gegenwart gedacht werden?* In: Im Auftrag der Bischofskonferenz der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) hg von Mareile Lasogga und Eberhard Blanke: Die christliche Rede von Gott in fundamentaltheologischer, homiletischer und liturgischer Perspektive. Klausurtagung der Bischofskonferenz der VELKD, Hannover 2012, 39-64.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140226/Bernhardt_237.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.31. *Standards for Quality Assurance and Improvement in Europe,* in: World Conference of Associations of Theological Institutions (Hg.): Challenges and Promises of Quality Assurance in Theological Education. Multicontextual and Ecumenical Inquiries, Fort Worth, TX, 2013. https://www.wocati.org/wp-content/uploads/2013/03/2013-Challenges-and-Promises-of-Quality-Assurance-in-Theological-Education-WOCATI.pdf

https://www.wocati.org/wp-content/uploads/2013/03/2013-Challenges-and-Promises-of-Quality-Assurance-in-Theological-Education-WOCATI.pdf

4.32. *Religion und Offenbarung*, in: Orient-Institut Beirut (Max Weber Stiftung) (Hg.): Religion und Offenbarung. Arbeitskreis „Episteme der Theologie interreligiös“ – 27. bis 29. April 2012 Dokumentation des zweiten Treffens an der Azhar-Universität, Kairo, Beirut 2013, 24-33.

(als Buchbeitrag publiziert: siehe 4.39)

4.33. *Wissenschaft und Weisheit*, in: Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden (VSH/AEU), Bulletin 3-4/2013, Themenheft: „Wissenschaft als Beruf“, 29-34.

E-Periodica - Wissenschaft und Weisheit

4.34. *Abgesang auf die Religion –Eine theologische Entgegnung, in: Erwägen, Wissen, Ethik. Forum für Erwägungskultur, 25. Jg., 1/2014, 26-28.*

Bernhardt_241.pdf (uni-tuebingen.de)

4.35a. *Wie viel Glaube darf's denn sein? Spirituelles Leben und religiöse Erziehung*, in: Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 2013. Dokumente, hg. im Auftrag des DEKT von Silke Lechner und Heide Stauff, Gütersloh 2014, 368-372.

Bernhardt_242.pdf (uni-tuebingen.de)

4.35b. Gekürzt und leicht verändert ist dieser Beitrag erschienen unter dem Titel: *Glauben weitergeben*, in: Gabriele Hartlieb (Hg.): Was Menschen bewegt. Weisheit, Freiburg i.Br. 2014, 72-75.

4.36. *„Da wurden ihre Augen geöffnet“ (Lk 24,31) - Offenbarung als Wahrnehmungsereignis*, in: Esnaf Begic / Mohammad Gharaibeh / Hansjörg Schmid / Christian Ströbele (Hg.): Zwischen Glaube und Wissenschaft. Theologie in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam 10), Regensburg 2015, 143-156.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140212/Bernhardt_244.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.37. *Abraham’s Dice in the Flow of Life. The Experience of the Tragic and Its Theological Interpretation*, in: Karl W. Giberson (Hg.): Abraham’s Dice. Chance and Providence in Monotheistic Traditions, New York 2016, 333-352.

Microsoft Word - Stonehill (tragic)-D2.docx (unibas.ch)

4.38. *„Der Papst ist nicht der Antichrist.“ Karl Barths Auseinandersetzung mit dem römischen Katholizismus im Blick auf das Zweite Vatikanische Konzil*, in: ThZ 72, 2016, 334-353.

E-Periodica - "Der Papst ist nicht der Antichrist" : Karl Barths Auseinandersetzung mit dem römischen Katholizismus im Blick auf das Zweite Vatikanische Konzil

4.39. *Religion und Offenbarung*, in: Stefan Leder (Hg.): Schrift, Offenbarung, Dogma im christlich-islamischen Dialog, Regensburg 2016, 183-192.

Bernhardt_247.pdf (uni-tuebingen.de)

4.40. *Sola, solitaria, tota scriptura? Zur Bedeutung des Schriftprinzips in der evangelischen Theologie*, in: ThZ 73, 2017, 13-39.

E-Periodica - Sola, solitaria, tota scriptura? : Zur Bedeutung des Schriftprinzips in der evangelischen Theologie

4.41. *Ewigkeit als Seinsfülle. Response auf Christian Tapp*, in: Georg Gasser / Ludwig Jaskolla / Thomas Schärtl (Hg.): Handbuch für analytische Theologie, Münster 2017, 403-428.

4.42. *Evangelische Spiritualität im ökumenischen Horizont*, in: Peter Zimmerling (Hg.): Handbuch Evangelische Spiritualität, Bd 2: Theologie, Göttingen 2018, 591-607.

Bernhardt_250.pdf (uni-tuebingen.de)

4.43. *„Licht im Überfluss". Die spirituelle Theologie Johannes Oekolampads*, in: ThZ 74, 2018/4, 369-391.

E-Periodica - "Licht im Überfluss" : die spirituelle Theologie Johannes Oekolampads

4.44. *Freiheit als Eigenschaft Gottes in der reformatorischen Theologie*, in: Klaus von Stosch u.a. (Hg.): Streit um die Freiheit. Philosophische und theologische Perspektiven, Paderborn 2019, 347-364.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140186/Bernhardt_252.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.45. *The Tragic and the Divine Providence*, in: Bangalore Theological Forum 51, 1/2019, 184-193.

4.46. *Offenbarung als Selbstmitteilung Gottes*, in: falsafa. Jahrbuch für islamische Religionsphilosophie / Yearbook for Islamic Philosophy of Religion, Bd 2: Vernunft und Offenbarung, hg. von Milad Karimi, Freiburg i.Br., München 2019, 87-106.

Bernhardt_254.pdf (uni-tuebingen.de)

4.47. *Geist in der Natur. Selbstorganisationstheorien und Pneumatologie*, in: Bernhard Nitsche u.a. (Hg.): Gott – Geist – Materie. Personsein im Spannungsfeld zwischen Natur und Transzendenz, Regensburg 2020, 163-177.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140182/Bernhardt_255.pdf?sequence=1&isAllowed=y

4.48. *Das Münster und der städtische Humanismus*, in ThZ 76, 2020, 289-307.

E-Periodica - Das Münster und der städtische Humanismus

4.49. *Der Geist Gottes als das Stiefkind oder als Königskind der Theologie? Biblische, theologiegeschichtliche und philosophische Perspektiven*, in: ThZ 77, 2021/4, 308-335.

4.50. *Der «Knoten der Geschichte» zwischen Religion und Wissenschaft*, in: Martin Baumann, Margit Wasmaier-Sailer und Andreas Tunger-Zanetti (Hg.): Reibungsgewinne – Reibungsverluste. Religionen und ihre Reaktionen auf die Moderne» (Bibliotheca Academica), Baden-Baden 2023, 61-79.

https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783987400353/reibungsgewinne-reibungsverluste?page=1

4.51. *Klugheit als Analogie für die göttliche Vorsehung?*, in: Simon Maria Kopf, Georg Essen (Hg.): Vorsehung und Handeln Gottes. Analytische und kontinentale Perspektiven im Dialog, Freiburg i.Br. 2023, 117-145.

4.52. *Transhumanism and One Health* (zusammen mit Jakob Zinsstag, Andrea Kaiser Grolimund und Engin Tulay), in: CABI One Health 3:1, 2024 (https://doi.org/10.1079/cabionehealth.2024.0014).

4.53.: *Was heisst «reformiert sein» heute? – Perspektiven reformierter Identität*, in: Markus B. Christ, Vincent Frieh, Lukas Ott (Hg.): Die Reformation in Mulhouse und Basel. Eine Geschichte von Wandel und Kontinuität über 500 Jahre, Basel 2026, 301-312.
Que signifie « être réformé » aujourd'hui ? Perspectives de l'identité réformée, in: Markus B. Christ, Vincent Frieh, Lukas Ott (Hg.): La Réforme à Mulhouse et Bâle. 500 ans d'histoire entre mutations et continuité, Basel 2026, 287-298.

4.54.: *Die Erfahrung des Tragischen als Herausforderung für die Theologie*, in: Paradosso 1/2025, Themenheft „I volti del tragico. Forme e metamorfosi della tragedia" / „The Faces of the Tragic. Forms and Metamorphoses of Tragedy" / „Die Gesichter des Tragischen. Formen und Metamorphosen der Tragödie", hg. von Alberto Giacomelli und Marcello Ghilardi, 165-179.
open access: https://www.torrossa.com/de/resources/an/6237876

4.55.: *Aufsicht in der Kirche – eine theologische Perspektive*, in: Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht (SJKR /ASDE) 30, 2025, Zürich 2026, 11-28.

4.56. *Die Erfahrung des Tragischen*, in: DtPfrbl 126, 2026/6, 306-310.
https://www.pfarrerverband.de/zeitschrift/archiv?tx_pvpfarrerblatt_pi1%5Baction%5D=show&tx_pvpfarrerblatt_pi1%5Bcontroller%5D=Item&tx_pvpfarrerblatt_pi1%5BitemId%5D=6172&cHash=9bc6dfd1d9b12a13454ddc55ec4fc105

4.57. *The experience of the tragic: Describing it and responding to it theologically*, in: Stellenbosch Theological Journal 12, 2026/1, 1-22. DOI: http://dx.doi.org/10.17570/stj.2026.vn1.at3

4.99. Kürzere Beiträge:

4.99.1. *Der perfekte Mensch und sein perfekter Gott,* in: das baugerüst. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der evangelischen Jugendarbeit und außerschulischen Bildung, Heft 2/2002, 22-27.

Bernhardt_258.pdf (uni-tuebingen.de)

4.99.2. *Gott als Kreativität mit Richtungssinn? Anfragen an die Prozesstheologie,* in: Annex (Beilage zur Reformierten Presse) 7/2002, 12-15.

4.99.3. *Wasser aus der Quelle des Lebens* (Artikel zum Thema „Segen"), in: Kirchenbote 10/2003, S. 4.

4.99.4. *Der Kreuzestod Christi als Heilsereignis? Überlegungen zum Profil der Offenen Kirche*, in: Offene Kirche 4/2003, 8f.

4.99.5. *Dreieinigkeit. Die drei Gesichter Gottes*, in: Leben & Glauben 19/2005, 8f.

4.99.6. *Alternativmedizin für Christen*, in: Leben & Glauben 30/2005, 13.

4.99.7. Artikel *„Religion"* und *„Religionskritik"* in: Gottfried Orth / Britta Hübener (Hg.): Wörter des Lebens. Das ABC evangelischen Denkens, Stuttgart 2007, 189-195.

4.99.8. Die Bibel der Christen, in: Leben & Glauben 45/2007, 25.

4.99.9. *Jesus e o abraço universal*, in: IHU On-Line (www.unisinos.br/ihu), hg vom „Instituto Humanitas Unisinos“ an der „Universidade do Vale do Rio dos Sinos“ (UNISINOS), São Leopoldo, Brasilien, Jg. 7, Ausgabe Nr. 248 vom 17.12.2007, S. 34-37 in der Printversion.

http://www.ihuonline.unisinos.br/index.php?option=com_content&view=article&id=1580&secao=248.

4.99.10. *„Kann Liebe Sünde sein?“ Die Kunst der Liebe ist die Kunst des sich Verlierens. Man kann sich darin üben*, in: Die Kirche. Evangelische Wochenzeitung (Berlin), 2/2008, 13.1.08, 5.

4.99.11. *Kirche mit Dauerauftrag*, Vorwort zum Jahresbericht 2007 der Reformierten Kirche Baselland, Liestal 2008, 5.

4.99.12. *Im Resonanzraum Gottes. Der Heilige Geist als kreatives Kraftfeld*, in: Annex zur Reformierte Presse 27/2008, 15-17.

4.99.13. *Das Fest des neuen Lebens. Was an Pfingsten gefeiert wird, ist zentral für die menschliche Existenz*, in: BaZ 10.05. 2008, 2.

4.99.14. *Der „schreckliche Ratschluss Gottes“. Calvins Lehre von der Vorherbestimmung*, in: Annex zur Reformierten Presse: Calvin 500, 7/2009, 8-10.

4.99.15 *Vorwort* zu: Rita Famos: Lebens-Worte. Worte zum Sonntag. Predigten zu Festtagen, hg. von Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Enge. Eigenverlag Edition famos, 2009, 6f.

4.99.16. *„Im Angesicht Gottes“*, in: UniNova (Wissenschaftsmagazin der Universität Basel) 116, 2011, 39f.

4.99.17. *Kolumne „Nachgedacht: Glaube und interreligiöser Dialog“*, in: Doppelpunkt. Das evangelische Wochenmagazin: 14/2015, 12f (zu Joh 13,34); 20/2015, 12f (zu Joh 15,26a); 26/2015, 12f (zu Lk 6,37); 32/2015, 12f (zu Röm 9,6); 38/2015, 12f (zu Joh 14,6); 44/2015, 12f (Gen 14,22); 50/2015, 12f (Apg 17,27b); 6/2016, 12f (Mt 15,28); 13/2016 (1Kor 10,23a); 20/2016, 12f (Jes 6,3); 27/2016, 12f (Mk 8.29); 34/2016, 12f (Jona 1,5); 41/2016, 14f (Mt 8,17); 48/2016, 14f (1Thess 5,21); 4/2017, 14f (Mk 9,40); 11/2017, 12f (1Kor 7,29); 18/2017 (Mt 7,16a).

4.99.18. *Offenbarung als Augenöffner*, in: Evangelische Sonntagszeitung 16/2016, 6f.

4.99.19. *Lebensworte, nicht Leseworte*, in: Margot Käßmann (Hg.): Meine Geschichte mit der Bibel, Leipzig 2017, 62f. (= Nr. 4.99.8)

4.99.20. *Geleitwort des Herausgebers* zu: Klang – Raum – Religion. Ästhetische Dimensionen interreligiöser Begegnung am Beispiel des Festivals Musica Sacra International (BThR 13), Zürich 2017, 11-13.

4.99.21. *Keine Angst vor Religion. Religion ist Thema in der Öffentlichkeit. Aber nicht ein Thema, über das ruhig und sachlich diskutiert wird*; in: higgs vom 16. Juli 2019 (https://www.higgs.ch/keine-angst-vor-religion/21976/).

4.99.22. *Editorial* in: prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel. Magazinbeilage zu *bref*, Nr. 13, 2020, Thema: „Spiritualität“ (zusammen mit Katharina Merian).

4.99.23. *Fördert „Aperuit illis“ die Ökumene?* In: Schweizerische Kirchenzeitung 189, 2021/1, 8f.

4.99.24. *Scham. Ein Stück „Theologie des Lebens“*, Festschrift für Andrea Bieler, Eigenverlag 2023.

4.99.25. *Gefühle Gottes*, in: prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel. Magazinbeilage zu bref 16/2023, 8f.

5. Artikel in theologischen Lexika

5.1. EKL^3; Göttingen 1986ff;
engl. in: Encyclopedia of Christianity (Eerdmans Publishing Company, Grand Rapids, MI / Brill, Leiden).

5.1.1. *Gotteslehre. systematisch-theologisch* (Mitverf.), in: Bd.2, 1989, Sp. 306-316;
engl: *God 7: Historical Development and Modern Discussion*, in: Bd.2, 2001, 432-437.

5.1.2. *Religion, 2. Theologisch*, in: Bd.3, 1992, 1545-1548;
engl.: *Religion 2*, in: Bd. 4, 2004, 280-282.

5.1.3. *Theologia Crucis* (Mitverf.), in: Bd.4, 1996, 733-736;
engl.: *Theologia Crucis*, in: Bd. 5, 2007, 169-171.

5.1.4. *Vorsehung*, in: Bd.4, 1996, 1208-1211;
engl.: *Providence*, in: Bd.4, 2004, 229-231.

5.1.5. *Wiedergeburt*, in: Bd.4, 1996, 1284-1289;
engl.: *Regeneration*, in: Bd.4, 2004, 270f
und *Reincarnation*, in: Bd.4, 2004, 272f.

5.2. Metzler Lexikon Religion, Tübingen 1999f;
engl. bei E. J. Brill in Leiden:

5.2.1. *Fanatismus,* in: Bd.1, 352.

5.2.2. *Offenbarung,* in: Bd.2, 585f.

5.3. NHThG^4, München 2005

5.3.1. *Vorsehung. A. Systematische Perspektiven*, in: Bd. 4, 430-435.

5.4. Encyclopédie du protestantisme, Genf 2006^2.

5.4.1. *Revues Protestantes / Theologische Zeitschrift*, S. 1229.

5.5. Encyclopedia of Early Modern Philosophy and the Sciences, hg. von Dana Jalobeanu, Charles. T. Wolfe, Springer, Cham 2019.

5.5.1. *Divine Providence,* S. 485-490.

https://doi.org/10.1007/978-3-319-20791-9

5.6. Theologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, hg. von Cornelia Dockter, Martin Dürnberger, Aaron Langenfeld, Paderborn 2021:

5.6.1. *Handeln Gottes,* S. 75f

5.6.2. *Interventionismus,* S. 87f

5.6.3. *Offenbarung,* S. 122f

5.6.4. *Offenbarungsmodelle,* S. 123f

5.6.5. *Selbstmitteilung,* S. 150f

5.6.6. *Wunder*, S. 174f

5.7. Encyclopedia of the Bible and its Reception (EBR), hg. von Eric Ziolkowski u.a., Berlin, Boston 2010ff.

5.7.1. Art.: *Monotheism. V.C: Christianity. Modern Europe and America*, vol.19, 879-881, https://www.degruyter.com/document/database/EBR/entry/MainLemma_15233/html.

5.7.2. Art.: *Polytheism. Christianity, Modern Europe*, vol.24, 1218f. https://doi.org/10.1515/ebr.polytheism.

5.7.3. Art.: *Providence, Christianity, Modern Europe*, vol.25, 1229-1233. https://doi.org/10.1515/ebr.providence.

5.8. Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde (ELThG^2)

Art: “Ritschl, Dietrich (1929-2018)”, Holzgerlingen 2024, Bd. 3, 2005-2007.

5.9. Onlinelexikon Systematische Theologie (SysLex)

Siehe 3.1.52.

6. Rezensionen

6.1. *Leonard Swidler: After the Absolute. The Dialogical Future of Religious Reflection, Minneapolis, MN*, in: Z.Miss. 4/1991, 249f.

Bernhardt_302.pdf (uni-tuebingen.de)

6.2. *George E. Griener Jr.: Ernst Troeltsch and Herrmann Schell: Christianity and the World Religions. An Ecumenical Contribution to the History of Apologetics (European University*

Studies, Series 23. Theology, Volume 375), Frankfurt a.M. 1990, in: Religious Studies Review 18, Nr.2, 1992, 213.

6.3. *Gavin D'Costa (Hg.): Christian Uniqueness Reconsidered. The Myth of a Pluralistic Theology of Religions, Maryknoll, NY*, in: Dialog der Religionen 2/1992, 206-211.

6.4. *Heinrich Döring / Armin Kreiner / Perry Schmidt-Leukel: Den Glauben denken. Neue Wege der Fundamentaltheologie (QD 147), Freiburg i.Br. u.a. 1993*, in: Theologische Revue 5/1994, 415-421.

6.5. *Konrad Raiser: Wir stehen noch am Anfang. Ökumene in einer veränderten Welt, Gütersloh 1994*, in: ZMR 81, 1997/1, 92-94.

6.6. *Alister E. McGrath: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997, München 1997,* in: ThLZ 123, 9/1998, 886-888.

6.7. *Josef Sudbrack: Religiöse Erfahrung und menschliche Psyche. Zu Grenzerfahrungen von Religion und Psychologie, von Heiligkeit und Krankheit, von Gott und Satan, Mainz 1998,* in ThLZ 124, 10/1999, 999-1001.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140287/Bernhardt_308.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Englisch: Review of Theological Literature 2, 1/2000, 112-114.

6.8. *Stephen V. Monsma, J. Christopher Soper: Equal Treatment of Religion in a Pluralistic Society, Grand Rapids / Cambridge 1998,* in ThLZ, 125, 1/2000, 29-31.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140285/Bernhardt_309.pdf?sequence=1&isAllowed=y

6.9. *Andre A. Gerth: Theologie im Angesicht der Religionen. Gavin D'Costas Kritik an der pluralistischen Religionstheologie John Hicks (Beiträge zur ökumenischen Theologie, Bd. 27), Paderborn u.a. 1997*, in: ÖR 49, 3/2000, 377-379.

6.10. *Michael Bongardt: Die Fraglichkeit der Offenbarung. Ernst Cassirers Philosophie als Orientierung im Dialog der Religionen, Regensburg 2000,* in: ThLZ 127, 3/2002, 263-266.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140282/Bernhardt_311.pdf?sequence=1&isAllowed=y

6.11. *Bernd J. Hilberath (Hg.): Dimensionen der Wahrheit. Hans Küngs Anfrage im Disput, (Kontakte 7), Tübingen / Basel 1999,* in: ÖR 53, 4/2002, 538-540.

6.12. *Gerhard L. Müller / Massimo Serretti (Hgg): Einzigkeit und Universalität Jesu Christi im Dialog mit den Religionen (Sammlung Horizonte, NF 35), Einsiedeln / Freiburg 2001*; und *Terrence Merrigan / Jacques Haers (Hgg): The Myriad Christ. Plurality and the Quest for Unity in Contemporary Christology (BETL 152)*, *Leuven 2000,* in: ThLZ 128, 3/2003, 329-332.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140278/Bernhardt_313.pdf?sequence=1&isAllowed=y

6.13. *Wolfgang Pfüller: Die Bedeutung Jesu im interreligiösen Horizont. Überlegungen zu einer religiösen Theorie in christlicher Perspektive (Theologie 41), Münster / Hamburg / London 2001,* in: ÖR 52, 4/2003, 566-567.

6.14. *Hans-Martin Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch, Chr. Kaiser / Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2001*, in: ZMiss 4/2003, 372-375.

6.15. *Hans-Martin Barth: Dogmatics. The Protestant Faith in the Context of World Religions: A Textbook, Gütersloh 2001*, in: The Ecumenical Review 56, 2/2004, 270-272.

6.16. *Bernd E. Koziel: Kritische Rekonstruktion der Pluralistischen Religionstheologie John Hicks vor dem Hintergrund seines Gesamtwerks (Bamberger Theologische Studien, 17), Frankfurt a.M. u.a. 2001,* in: ThLZ 129, 4/2004, 367-369.

6.17. *Friedrich Hermanni, Das Böse und die Theodizee. Eine philosophisch-theologische Grundlegung, Gütersloh 2002*, in: ThZ 60, 2004, 282-284.

E-Periodica - Theologische Zeitschrift

6.18. *Giancarlo Collet u.a.: Theologien der Gegenwart. Eine Einführung, Darmstadt 2006*, in: ThZ 63, 3/2007, 284-285.

6.19. *Ulrich Berner, Christoph Bochinger, Klaus Hock (Hg.): Das Christentum aus der Sicht der Anderen. Religionswissenschaftliche und missionswissenschaftliche Beiträge (Beiheft der ZMiss 3), Frankfurt a.M. 2005*, in: ÖR 57, 1/2008, 119-121.

6.20. *Martin Baumann, Samuel M. Behloul (Hg.): Religiöser Pluralismus. Empirische Studien und analytische Perspektiven, Bielefeld 2005*, in: Reformierte Presse 46/2007, 9.

6.21. *Ernst Fürlinger, Verstehen durch Berühren. Interreligiöse Hermeneutik am Beispiel des nichtdualistischen Śivaismus von Kaschmir (Salzburger Theologische Studien 29, interkulturell 4), Innsbruck 2006*, in: ThZ 64, 2008, 210-212.

E-Periodica - Theologische Zeitschrift

6.22. *Eilert Herms, Zusammenleben im Widerstreit der Weltanschauungen. Beiträge zur Sozialethik, Tübingen 2007*, in: Reformierte Presse 43/2008, 13.

6.23. *Hans Kessler, Evolution und Schöpfung in neuer Sicht, Kevelaer 2009; Dieter Hattrup Darwins Zufall oder Wie Gott die Welt erschuf, Freiburg i.Br. 2008,* in: Reformierte Presse 2010 Heft 31/32, S. 13.

6.24. *Andreas Klein: Willensfreiheit auf dem Prüfstand. Ein anthropologischer Grundbegriff in Philosophie, Neurobiologie und Theologie, Neukirchen-Vluyn 2009,* in: ThZ 66, 3/2010, 281-283.

E-Periodica - Theologische Zeitschrift

6.25. *Jürgen Moltmann: „Sein Name ist Gerechtigkeit". Neue Beiträge zur christlichen Gotteslehre, Gütersloh 2008,* in: ThLZ 135, 1/2010, 86f.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140241/Bernhardt_326.pdf?sequence=1&isAllowed=y

6.26. *Hans-Martin Barth: Authentisch glauben. Impulse zu einem neuen Selbstverständnis des Christentums, Gütersloh 2010*, in: ThLZ 137, 5/2012, 581-583.

Bernhardt_327.pdf (uni-tuebingen.de)

6.27. *Polykarp Ulin Agan (Hg.): Pluralistische Religionstheologie und Mission (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini 94), Nettetal 2011*, in: ThLZ 137, 2012, 1402-1404.

6.28. *Stephan Leimgruber: Unser Gott – euer Gott? Christentum und Weltreligionen (Studiengang Theologie, 12), Zürich 2014*, in: ThLZ 140, 2015, 1064-1066.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140207/Bernhardt_329.pdf?sequence=1&isAllowed=y

6.29. *Michael Hüttenhoff (Hg.): Christliches Europa? Studien zu einem umstrittenen Konzept, Leipzig 2014*, in: ThLZ 141, 2016, 590-592.

https://publikationen.uni-tuebingen.de/xmlui/bitstream/handle/10900/140204/Bernhardt_330.pdf?sequence=1&isAllowed=y

6.30. *Thomas Fornet-Ponse (Hg.): »Überall und immer« – »nur hier und jetzt«. Theologische Perspektiven auf das Spannungsverhältnis von Partikularität und Universalität. Münster: Aschendorff Verlag 2016*, in: ThLZ 142, 12/2017, 1308-1310.

Bernhardt_331.pdf (uni-tuebingen.de)

6.31. *Robert McKim (Hg.): Religious Perspectives on Religious Diversity, Leiden u.a. 2016*, in: ThLZ 143, 2018/6, 591-593.

Bernhardt_332.pdf (uni-tuebingen.de)

6.32. *Graham Adams: Theology of Religions. Through the Lens of 'Truth as Openness' (Brill Research Perspectives), Leiden: Brill 2019*, in: Theologische Revue 116, 2020.

https://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/thrv/article/view/2665/2542

6.33. *Craig G. Bartholomew: The God Who Acts in History. The Significance of Sinai, Grand Rapids u.a. 2020*, in: ThLZ 146, 2021/6, 540-542.

Bernhardt_334.pdf (uni-tuebingen.de)

6.34. *Seung Chul Kim: The Center is Everywhere. Christianity in Dialogue with Religion and Science, Eugene, OR: Wipf and Stock, Pickwick Publications, 2022*, in: ThZ 78, 2022/3, 295f.

7. Sonstiges

7.1 Redaktion zu: W. Huber, E. Petzold, T. Sundermeier (Hgg), *Implizite Axiome. Tiefenstrukturen des Denkens und Handelns*, München 1990.

7.2. *An Karl Barth*, in: Raul Niemann (Hg.): Verehrter Galileo. Briefe an Ketzer und Heilige, Gütersloh 1990, 145-150.

7.3. *Gottes Geist? befreit? zum Leben?* in: Raul Niemann (Hg.): Kirchentag Ruhrgebiet '91, Gütersloh 1991, 37-45.

7.4. *Suizid eines Kollaborateurs. Ge*-Denk-*Rede zur Bestattung*, in: Raul Niemann (Hg.): Judas, wer bist du? Gütersloh 1991, 9-17.

7.5. *Im Spielraum Gottes*, in: Raul Niemann (Hg.): Paulus. Rabbi, Apostel oder Ketzer? Stuttgart 1994, 101-107.

7.6. *Die satanische Versuchung. Traum und Alptraum Jesu in Gethsemane*, in: Raul Niemann (Hg.): Petrus. Der Fels des Anstoßes, Stuttgart 1994, 89-96.

7.7. *Eine Erinnerung an Immanuel Kants Schrift Zum ewigen Frieden. Zum 200. Jubiläum*, in: Dt.pfr.bl 95, 1995, 50f.

7.8. Übersetzung von: *P. Knitter: Die Einzigartigkeit Jesu in einer Befreiungstheologie der Religionen*, in: M. Hebler / H. Gehrke / H.-W. Stork (Hgg): Wandel und Bestand. Denkanstöße zum 21. Jahrhundert (FS Bernd Jaspert), Paderborn / Frankfurt a.M., 1995, 323-332.

7.9. Interview in „Kontext", DRS 2: Die politische Religion in den USA. Love like Jesus and Fight like David. 29.05.2002.

7.10. Interviewartikel: Esoterik, in: Kirchenbote BS, 20/2003, 2.

7.11. Interviewartikel: Schöpfung und Evolution: in: Kirchenbote AG, 01.06.2006, 4f.

7.12. Interviewartikel: Portrait: Reinhold Bernhardt: Wahrheitsgewissheit und interreligiöser Dialog (dt. und, frz.) in: bulletin sek-feps 4/2006, 30f.

7.13. Interviewartikel: Liegt Glaube in den Genen? in: Kirchenbote BS, 5/2007, 3.

Abgedruckt in: Leben & Glauben 9 (1.3.2007), 16-18.

7.14. Interviewartikel: „Die Wissenschaften brauchen die Theologie" in: Leben & Glauben 8/2007 (22.2.2007), 26.

7.15. „Interview mit dem Dekan", in: prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel. Magazinbeilage zur Reformierten Presse 1/2007, 14.

7.16. Interview zum Thema „Das Verbindende in den Weltreligionen", in: Theo-Logik, BR 2, 28.07.2008

7.17. Interview „Der Weg, die Wahrheit und das Leben", in: Hörmal, Bern, chrüz und quer, 18.01.09.

7.18. Interview zum Thema „Die Evolution und der Glaube", in „Perspektiven", DRS 2 am 01.02.09, wiederholt in: „Hörpunkt", DRS 2 am 02.02.09.

7.19. Interview „Schöpfung oder Evolution?" in: Leben & Glauben / Sonntag 7/2009 (12.02.09), 17-19.

7.20. Interview zum Thema „Das Kreuz", in: DRS 1, Treffpunkt, 10.04.09

7.21. Interview „Der Schöpfung ist ein Kreuz auferlegt" in: Leben & Glauben / Sonntag 33/2009 (13.08.09), 23-26.

7.22. Interview „Im Gespräch über Grenzen. Systematische Theologie, Jüdische Studien und Religionswissenschaft", in: prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel. Magazinbeilage zur Reformierten Presse 4/2010, 11-13.

7.23. Radio-Gespräch zum Thema „Warum sind Opfer so ungeliebt?", DRS 1, Sendung „Kontext", 24.09.2010.

7.24. Kommentar zum Thema „Keine Angst vor Religion", in: „20 Minuten", 15.10.2010, 23.

7.25. Interviewartikel: „Das Fegefeuer ist ein Ort der Gnade" in: Leben & Glauben 47/2010 (25.11.2010), 12-15.

7.26. Interview zum Thema „Freikirchen", Badische Zeitung, 27.12.2010, S.27.

7.26a. Kirchenmitgliedschaft ohne Taufe, in: Kirchenbote Basel-Stadt, Nr. 6, 2011, 2.

7.27. Nachruf auf Klaus Seybold, in: Kirchenbote Basel-Stadt, Nr. 13/14, 2011, 2.

7.28. Interview zum Thema „Mission als Kommunikation des christlichen Glaubens“, in: Deutschlandradio Kultur: „Religionen“, 05.11.11, 16.05h

7.29. Live-Gespräch zum Thema „Glauben Sie wirklich, dass Jesus an Ostern vom Tod auferstanden ist?“, in: Telebasel, Sendung: „061LIVE“ am 04.04.12, 18.05h-18.40h, 22.25h-23.00h, 00.25-01.00h.

7.30. „Fundamentalismus ist eine Reaktion auf Verunsicherung“, Interview in: Migros Magazin 17, 23.04.12, 46-49.

7.31. Interview zum Thema 450 Jahre „Heidelberger Katechismus“, in: SFR2 (Kultur): „Zwischenhalt“ am 19.01.2013, 18.30h und „Blickpunkt Religion“ am 20.01.2013, 8.08h.

7.32. Ostern: „Sucht den Lebenden nicht bei den Toten“. Auferstehung – was ist das „wirklich“? in: Kirchenbote für die evangelisch-reformierten Kirchen BS, BL, LU, OW, SH, SZ, SO, UR. 7/2013, S.2.

7.33. Fernsehsendung „Was heißt hier Gott?, in: BR-Alpha am 09.06.2013, 19.30-20.15h.

7.34. Interviewausschnitte in: Bayern 2, Theo.Logik: Gemeinsam leben – verschieden glauben. Familien, Kirchengemeinden, Theologien - 05.08.2013.

7.35. Interview zum Thema: „Israeltheologie als Wegbereiterin der Religionstheologie“. Internet-TV des „Instituts für Weltkirche und Mission“, Frankfurt a.M.

7.36. Interview zum Thema "Lausanner Erklärung"; in: Blickpunkt Religion, SRF2, 10.05.2014.

7.37. Interview zum Thema "Haus der Religionen in Bern"; in: SRF1: Regionaljournal-Bern-Freiburg-Wallis 10.12.2014, 17.30-18.00h.

7.38. Interview zum Thema „Mission“, in: Doppelpunkt. Das evangelische Wochenmagazin, 6/2016, 15-17: „Gottes Geist weht auch in anderen Religionen“.

7.39. Interview zum Thema „Auferstehung Jesu“, in:

http://www.kirchenbote-online.ch/artikel/?id=11516&artikel=Wie-halten-Sie-es-mit-der-Auferstehung?&portal=Kirchenbote%20Online

7.40. Interview: „Menschen kreieren sich ihre Religiosität selbst“, in: Salzburger Nachrichten vom 14. März 2017, S. 19.

7.41. Vortrag vor der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland, Bad Neuenahr, 08.01.2018

https://www.ekir.de/www/downloads/aktuell_Bad_Neuenahr_Evangelisch_glauben_im_Kontext_religioeser_Pluralitaet-D.pdf

7.42. *„Jeder glaubt, sie zu haben, und jeder hat sie anders.“ Wahrheit und Toleranz im christlichen Glauben*, online-Publikation des Gymnasialpädagogischen Materialstelle des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn, 2018

https://www.rpz-heilsbronn.de/Dateien/Aktuell/Wahrheit-Toleranz_Vortrag-Bernhardt.pdf .

7.43. Vortrag am “Center for Religious and Cross-Cultural Studies” der “Gadjah Mada Universität”, Yogyakarta, Indonesien, am 12.02.2020.

https://www.facebook.com/crcspascasarjanaugm/videos/614472285766328/

7.44. Interview in SRF Kultur: „Perspektiven“: Ein Gott zum Heulen, 28.06.2020.

7.45. Gespräch in SRF Kultur: „Perspektiven“: Jesus als „Opfer“? 02.04.2021.

https://www.srf.ch/audio/perspektiven/jesus-als-opfer?id=11955205

7.46. Vortrag: „Körperlichkeit und Sexualität: Feinde der Religionen?“ (Jüdisch-muslimisches Bildungswerk Maimonides. Reihe „Islam und Weltreligionen: Dialog mal anders!“)

https://www.youtube.com/watch?v=SBUd8hrgchY

7.47. Interview nach einem Vortrag bei der Veranstaltung: «Wege zur Kirchengemeinschaft – 50 Jahre Leuenberger Konkordie», Liestal, Martinshof, 18.03.2023 auf regioTVplus:

https://youtu.be/zJH1PVfioSA

7.48. Replik zur Rezension von Hans-Martin Barth zu Reinhold Bernhardt: Jesus Christus – Repräsentant Gottes, in: Interkulturelle Theologie. Zeitschrift für Missionswissenschaft 1/2023, 133-136.

7.49. SRF Kulturtalk: „Hat das Christentum bald ausgedient, Reinhold Bernhardt?“ SRF Kultur 19.05.2024
https://www.srf.ch/audio/kontext/kultur-talk-hat-das-christentum-bald-ausgedient-reinhold-bernhardt?id=12583352

7.50. Hass und Gewalt im Namen Gottes? Ein Gespräch mit dem Theologen Reinhold Bernhardt, in: Pfarrblatt Nordwestschweiz, 22. März – 4. April 2025, Nr. 07/2025, 2f. Online: https://www.lichtblick-nw.ch/radikalereligion/

7.51. Von der Bergpredigt zur Staatsreligion, in: Kirchenbote, April 2025. S.6. Online: https://www.kirchenbote-online.ch/artikel/konzil-von-nizaea-von-der-bergpredigt-zur-staats-religion/

7.52. (Multi-)religiöse Identität, in: Pfarrblatt (Bern) vom 29.05.2025 (https://www.pfarrblatt-bern.ch/de/artikel/reinhold-bernhardt-religionen-bergen-schaetze-aber-nicht-nur)

7.53. ZeKK Live: Gespräch über Komparative Theologie:
https://www.youtube.com/watch?v=DCSZTJY2d-c

7.54. Mary and Martha: holding listening and serving together. A Bible study on Luke 10:38-42, https://www.oikoumene.org/blog/mary-and-martha-holding-listening-and-serving-together

Mitherausgeberschaft und Redaktion der „Theologischen Zeitschrift“ (2004-2017): Vorworte zu den Heften 1/2004, 1f.; 3/2005, 193f.; 3/2006, 377f.; 4/2011, 322-325 (zusammen mit Michael Hüttenhoff), 4/2017, 339-341.

Redaktion von: prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel. Magazinbeilage zur Reformierten Presse 6/2013, Thema „Fundamentalismus“. Annäherungen an einen Begriff.

Redaktion von: prospektiv. Theologisches und Religionswissenschaftliches aus Basel. Magazinbeilage zu *bref*, Nr. 13, 2020, Thema: „Spiritualität“ (zusammen mit Katharina Merian).